

# Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013

## 2013



Dorothea Deinlein, Antje Kramer

# Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013

## Impressum:

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Amt für Stadtforschung und Statistik

für Nürnberg und Fürth

Unschlittplatz 7a

90403 Nürnberg

Telefon 09 11 / 2 31-28 43

Fax 09 11 / 2 31-74 60

E-Mail [statistikinfo@stadt.nuernberg.de](mailto:statistikinfo@stadt.nuernberg.de)

Internet [www.statistik.nuernberg.de](http://www.statistik.nuernberg.de)

Titelgestaltung: Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

Druck: Nova.Druck Goppert GmbH, Andernacher Straße 20, 90411 Nürnberg

Erscheinungsdatum: Dezember 2013

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übernehmen, zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

## Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisse kurz gefasst .....	3
2. Studiendesign.....	14
3. Wahlverhalten nach personenbezogenen Merkmalen .....	16
Frage 1: Wählen Sie seit Jahren im Allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab? .....	16
Frage 2: Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie Sie es soeben getan haben? .....	18
Frage 3a: Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?.....	20
Frage 3b: Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?.....	22
Frage 3c: Viele Leute neigen längere Zeit einer politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Neigen Sie allgemein einer bestimmten Partei zu? - Wenn ja, welcher Partei? .....	26
Frage 4: Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben.....	28
Frage 5: Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen?.....	34
Frage 6: Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt? .....	38
Frage 3a/3b/3c/6: Wahlentscheidungen Bundestagswahl 2013 und Landtagswahl 2013 im Vergleich.....	42
4. Grundauszählung .....	44
Frage 1: Wählen Sie seit Jahren im Allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab? .....	44
Frage 2: Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie Sie es soeben getan haben? .....	44
Frage 3a: Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?.....	44
Frage 3b: Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?.....	44
Frage 3c: Viele Leute neigen längere Zeit einer politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Neigen Sie allgemein einer bestimmten Partei zu? - Wenn ja, welcher Partei? .....	45
Frage 4: Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben.....	45
Frage 5: Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen?.....	46
Frage 6: Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt? .....	46
Frage 7: Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft? .....	47
Frage 8: Sind Sie Mitglied einer Partei?.....	47
Frage 9: Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an? .....	47
Frage 10: Wie sehr fühlen Sie sich dieser Kirche oder Religionsgemeinschaft verbunden?.....	47
Frage 11: Sind Sie selbst - über Ihren Beruf und Ihre Familie hinaus - zurzeit ehrenamtlich tätig? .....	48
Frage 12: Geschlecht.....	48
Frage 13: In welchem Jahr sind Sie geboren?.....	48
Frage 14: Sind Sie, Ihre Eltern oder ein Elternteil nach 1949 in das heutige Gebiet Deutschlands zugewandert?.....	48
Frage 15: Höchster bisheriger schulischer Abschluss .....	49
Frage 16: Höchster beruflicher Abschluss .....	49
Frage 17: Stellung im Beruf bzw. Art der Nichterwerbstätigkeit .....	49
Frage 18: Ihre aktuelle Lebenssituation im Haushalt.....	50
Frage 19: Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe ‚links‘ und ‚rechts‘. Wo würden Sie Ihre politischen Ansichten auf einer Skala von 1=‘sehr weit links‘ bis 7=‘sehr weit rechts‘ einordnen? .....	50
Frage 20: In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und welche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken: Wo auf einer Skala von 1=oben bis 7=unten würden Sie sich einordnen? .....	50
5. Karte: Wahlbezirke und Wahllokale für Wahltag-Befragung 2013.....	51
6. Fragebögen der Wahltags-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013.....	52
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....	56

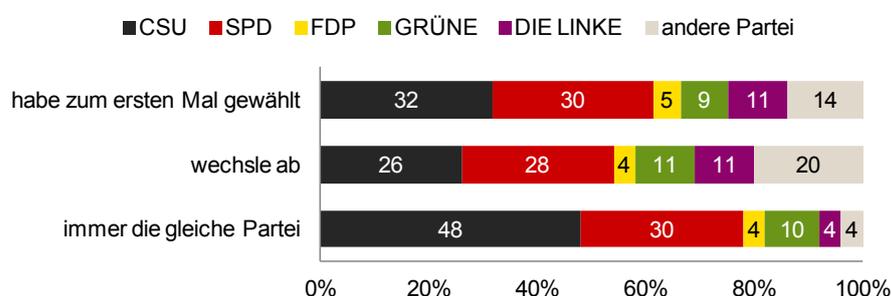
# Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013

## 1. Ergebnisse kurz gefasst

### Frage 1: Wählen Sie seit Jahren im Allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?

- Etwa die Hälfte der Befragten wechselt bei Wahlentscheidungen ab, etwas geringer ist der Anteil der Stammwähler (44 %), 8 % sind Erstwähler.
- Der Anteil der **Stammwähler** ist erwartungsgemäß unter Mitgliedern einer Partei besonders hoch (71 %). Auch unter Rentnerinnen und Rentnern (66 %), insbesondere über 70-Jährige (71 %) haben die für sie passende Partei seit langem gefunden.
- Anhänger der LINKEN (67 %) und „anderer“ Parteien (77 %) geben besonders häufig an, zwischen den Parteien **abzuwechseln**.
- **Erstwähler** sind wie zu erwarten vor allem bei den Jüngeren zu finden: Schüler/innen, Auszubildende bzw. Studierende, Bundesfreiwilligendienst und allgemein 18- bis 24-Jährige.

**Abb. 1: Wahlverhalten nach Stammwählern und Wechselwählern**

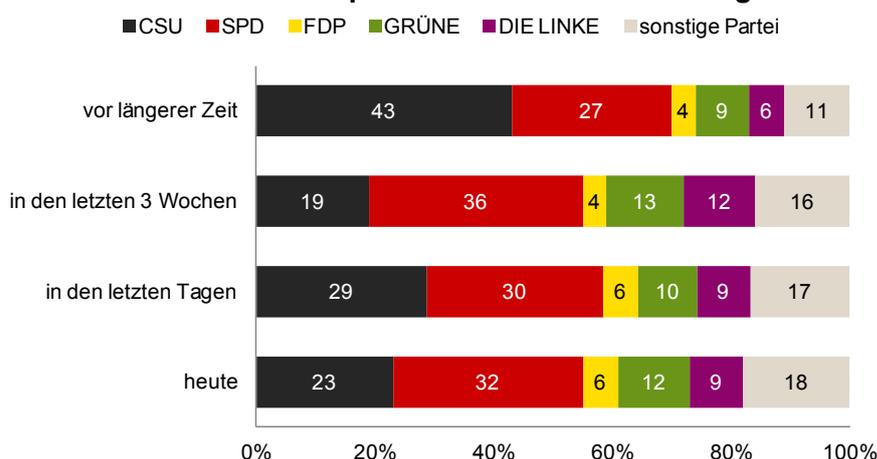


Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

### Frage 2: Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie Sie es soeben getan haben?

- Fast zwei Drittel (63 %) der befragten Wählerinnen und Wähler haben sich bereits vor längerer Zeit für eine bestimmte Partei entschieden, 16 % innerhalb von drei Wochen vor der Wahl, 12 % in den letzten Tagen und 9 % erst am Wahltag selbst.
- Wie zu erwarten, haben Stammwähler, Mitglieder einer Partei (jeweils über 80 %) sowie Senioren und CSU-Wähler (ca. 75 %) ihre Wahlentscheidung schon **frühzeitig** getroffen.
- Die **letzten drei Wochen** vor der Wahl waren für ein Viertel der 18- bis 24-Jährigen, Erstwähler und LINKEN-Wähler der entscheidende Zeitraum.
- Etwa 20 % der Erst- und Wechselwähler, Auszubildenden und Studierenden trafen ihre Entscheidung erst wenige Tage vor der Wahl.
- Erst **am Wahltag** selbst entschieden sich Studenten und Bundesfreiwilligendienstleistende (14 %), jedoch lagen die Erstwähler mit 9 % genau im Durchschnitt.

**Abb. 2: Wahlverhalten nach Zeitpunkt der Wahlentscheidung**

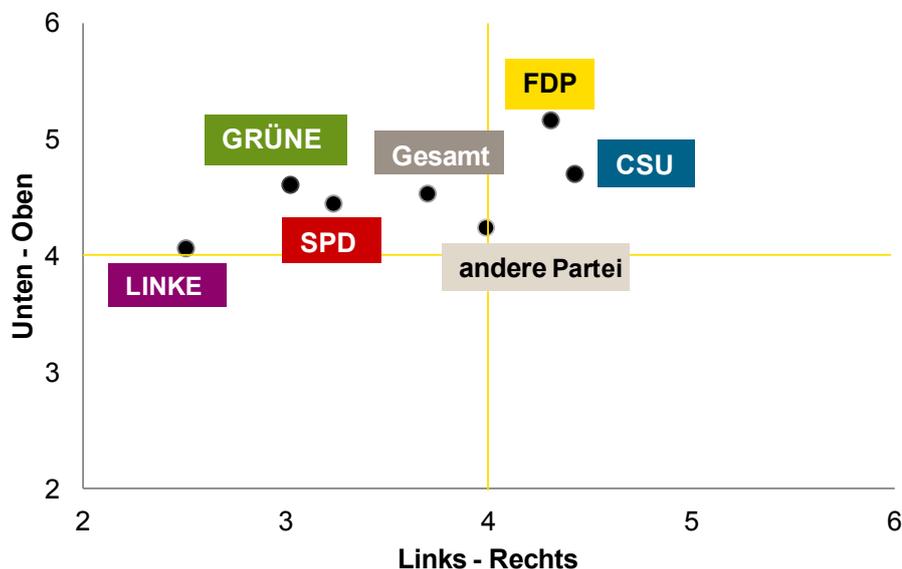


Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

### Frage 3a: Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?

- Deutlich mehrheitlich geben CSU und SPD-Zweitstimmen-Wähler auch ihre Erststimme derselben Partei (über 85 %). Auch die Mehrheit der Grünen- und Linken-Wähler votiert parteigleich (ca. 60 %). Die Nürnberger FDP-Wähler hingegen splitten ihre Stimmen oft und geben ihre Erststimme zu 65 % der CSU, nur 28 % bleiben der FDP treu.
- Die CSU-Kandidaten sind überdurchschnittlich beliebt bei den über 70-Jährigen und Stammwählern. Die SPD-Bewerber werden auffällig häufig von Gewerkschaftsmitgliedern gewählt.
- Überproportional viele Universitäts- bzw. Fachhochschulabsolventen, leitende bzw. wissenschaftliche Angestellte und Beamte sowie Alleinerziehende entscheiden sich für die Kandidaten und Kandidatinnen der GRÜNEN. Rentner, Pensionäre bzw. Vorruhestandler wählen eher die CSU-Bewerber.
- In der politischen Selbsteinordnung eher links angesiedelte Befragte tendieren parteipolitisch zu Wahlkreisbewerbern der LINKEN, der GRÜNEN und der SPD. Rechts der Mitte Eingeeordnete wählen erwartungsgemäß eher die CSU und die FDP. Auch wer sich in den Bevölkerungsgruppen eher unterhalb der Mitte zuordnet, tendiert eher zur SPD oder LINKEN. Wer sich eher oben sieht, entscheidet sich öfter für die FDP oder CSU.

**Abb. 3: Selbsteinordnung der befragten Wählerinnen und Wähler Unten - Oben / Links - Rechts**  
"Mittelwert" der Selbsteinordnung (1-7)

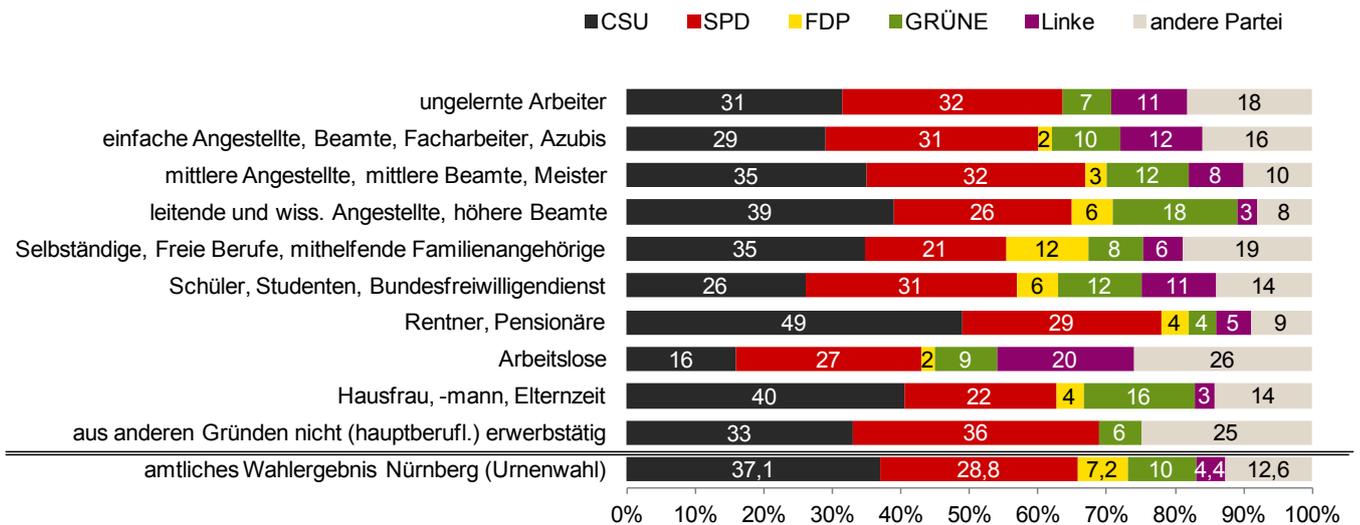


Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

### Frage 3b: Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?

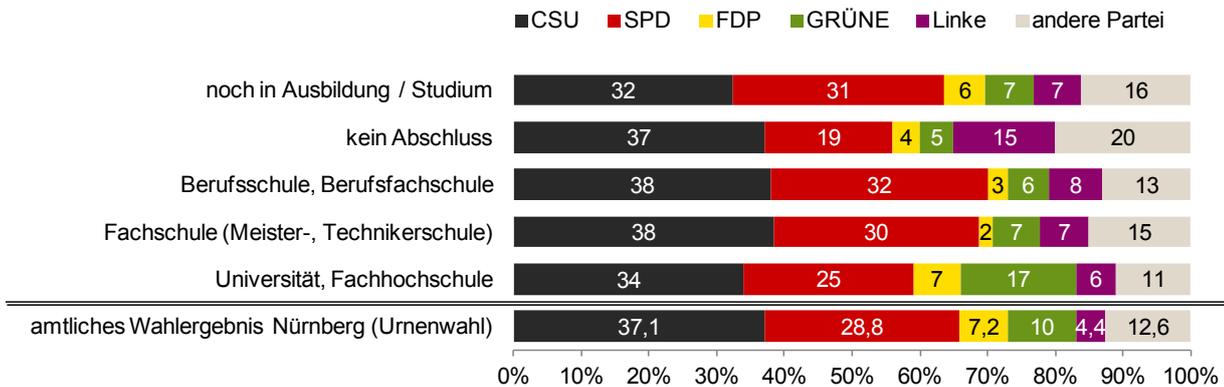
- Katholiken, über 70-Jährige, Rentner/Pensionäre und politisch eher rechts der Mitte Stehende entscheiden sich mit der Zweitstimme überproportional häufig für die **CSU**.
- Gewerkschaftsmitglieder, Alleinerziehende und Wähler, die sich selbst eher links bzw. unterhalb der gesellschaftlichen Mitte einordnen, wählen mit Zweitstimme häufig **SPD**.
- Die **FDP** wird eher von Parteimitgliedern, Selbstständigen oder Freiberuflern sowie in der Selbsteinordnung eher rechts der Mitte bzw. oben in der Gesellschaft Stehenden gewählt.
- Universitäts- bzw. Fachhochschulabsolventen, leitende bzw. wissenschaftliche Angestellte oder Nürnberger in Elternzeit/Beurlaubung wählen häufiger als andere die **GRÜNEN**. Überproportional ist der GRÜNEN-Zweitstimmenanteil bei Alleinerziehenden und politisch links der Mitte Orientierten.
- Überproportional ist der **LINKEN**-Zweitstimmenanteil bei Arbeitslosen sowie bei Befragten, die sich politisch links und in der Gesellschaft unten einordnen.
- Arbeitslose und in der gesellschaftlichen Selbsteinordnung unten Stehende wählen mit Zweitstimme überproportional eine der vielen **anderen Parteien**.

**Abb. 4: Wahlentscheidungen der Bundestagswahl 2013 nach Erwerbsstatus**



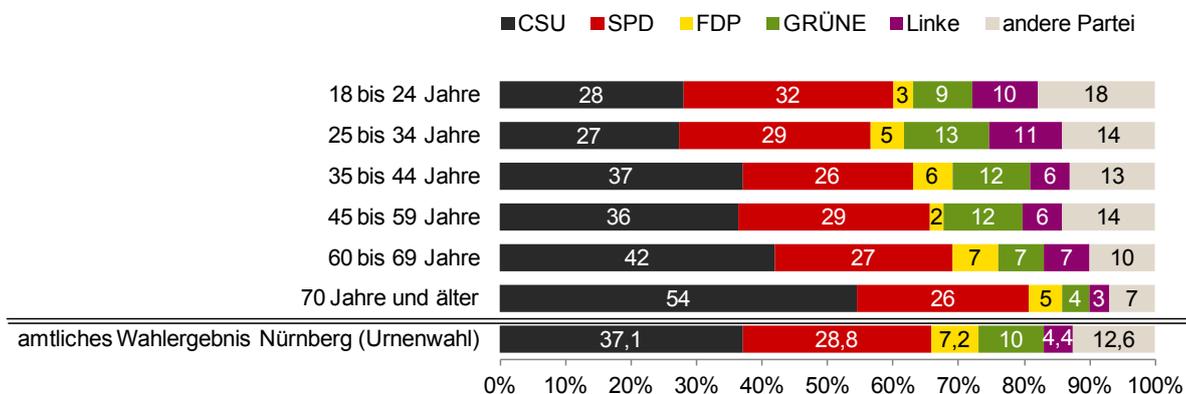
Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

**Abb. 5: Wahlentscheidung der Bundestagswahl 2013 nach Berufsabschluss**



Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

**Abb. 6: Wahlentscheidung der Bundestagswahl 2013 nach Altersgruppen**



Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

### Frage 3c: Viele Leute neigen längerer Zeit einer politischen Partei zu, obwohl Sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Neigen Sie allgemein einer bestimmten Partei zu? - Wenn ja, welcher Partei?

- Die überwiegende Mehrheit der Wählerinnen und Wähler neigt der Partei zu, die sie bei der Bundestagswahl mit Zweitstimme gewählt hat. Am höchsten ist Übereinstimmung von Zweitstimme und Parteineigung bei CSU/CDU (91 %), GRÜNEN (79 %) und SPD (75 %). Knapp die Hälfte der FDP-Wähler neigt allgemein der FDP zu, ebenso viele können sich auch bei der CSU/CDU wiederfinden. Von den LINKEN-Wählern neigen 51 % auch der LINKEN, aber auch 22 % der SPD zu.
- Rentner, über 70-Jährige, Befragte in Elternzeit/Beurlaubung und politisch eher rechts der Mitte Eingestellte neigen häufiger **CSU/CDU** zu.
- Gewerkschaftsmitglieder und sich links von der politischen Mitte Einordnende neigen eher der **SPD** zu.
- Unter denjenigen, die sich selbst in der gesellschaftlichen Hierarchie weit oben sehen, sind überproportional viele der **FDP** zugeneigt
- Universitäts- bzw. Fachhochschulabsolventen sowie leitende bzw. wissenschaftliche Angestellte neigen eher den **GRÜNEN** zu. Überproportional ist die Sympathie für die GRÜNEN bei Alleinerziehenden und politisch links der Mitte Orientierten.
- Überproportional ist die Parteineigung zur **LINKEN** bei Gewerkschaftsmitgliedern sowie bei Befragten, die sich politisch links und in der Gesellschaft eher unten einordnen.

### Frage 6: Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?

- Wer sich bei der Bundestagswahl für die **CSU** entschieden hat, hatte auch bei der Landtagswahl bereits mit großer Mehrheit die CSU (86%) gewählt. Auch Stammwähler, Rentner, über 70-Jährige und politisch rechts der Mitte Eingordnete haben ihre Stimme überproportional häufig der CSU gegeben.
- Drei Viertel der **SPD**-Bundestagszweitstimmen waren auch bei der Landtagswahl für die SPD eingeflossen. Dabei sind es überproportional Gewerkschaftsmitglieder, Alleinerziehende, sich politisch links der Mitte und eher unten in der Gesellschaft Einordnende, die sich bei der Landtagswahl für die SPD entschieden hatten.
- Unter denjenigen, die bei der Bundestagswahl eine andere Partei gewählt haben, ist der Anteil der **Freien Wähler Bayern** bei der Landtagswahl überdurchschnittlich hoch.
- Mehr als drei Viertel der **GRÜNEN**-Bundestagswähler hatte sich auch bei der Landtagswahl bereits für die GRÜNEN entschieden. Überproportional viele Universitäts- bzw. Fachhochschulabsolventen, leitende bzw. wissenschaftliche Angestellte, Alleinerziehende sowie politisch links Eingestellte hatten sich bei der Landtagswahl für die GRÜNEN entschieden.
- Die **FDP** wurde bei der Landtagswahl eher von Parteimitgliedern, Selbstständigen oder Freiberuflern, sowie in der Selbsteinordnung eher rechts der Mitte bzw. oben in der Gesellschaft Stehenden gewählt.
- Die **LINKEN** erhielten bei der Landtagswahl überdurchschnittlich viele Stimmen von Befragten ohne Berufsabschluss, Arbeitslosen und sich selber eher links und gesellschaftlich unten Zuordnenden.
- Wer sich auch im Bundestag nicht für die vorgenannten **Parteien** entscheiden kann, konnte dies auch meist (63%) zur Landtagswahl nicht. Überdurchschnittlich häufig entschieden sich Arbeitslose, politisch rechts Orientierte sowie gesellschaftlich den unteren Bevölkerungsgruppen zugehörig Fühlende für eine andere Partei.

### Fragen 3b und 6: Struktur der Wählerschaft der einzelnen Parteien

Aus den Angaben zur Zweitstimme bei der Bundestagswahl und bei der Landtagswahl eine Woche zuvor können Unterschiede bei der Wählerschaft der einzelnen Parteien ermittelt werden.

- **CSU**  
CSU-Wähler sind häufiger als die Wählerschaft anderer Parteien Stammwähler, Katholiken, Rentnerinnen und Rentner und ordnen sich selbst politisch in der Mitte oder leicht rechts der Mitte ein.
- **SPD**  
Wählerinnen und Wähler der SPD verteilen sich ähnlich wie die Befragten insgesamt nach personenbezogenen Merkmalen. Sie sind geringfügig häufiger Mitglied einer Gewerkschaft und Berufsschulabsolventen und ordnen sich politisch überwiegend links der Mitte ein.

• **FDP**

In der Wählerschaft der FDP sind häufiger Männer, Hochgebildete, beruflich Selbstständige und Personen zwischen 60 und 70 Jahren vertreten. Sie ordnen sich politisch eher leicht rechts der Mitte und gesellschaftlich eher oben ein. Unter ihnen sind Katholiken und Gewerkschaftsmitglieder unterrepräsentiert.

• **GRÜNE**

Unter den Wählerinnen und Wählern der GRÜNEN sind Frauen, Hochgebildete, Protestanten und höhere Angestellte überdurchschnittlich vertreten. Die politische Selbsteinstufung ist eindeutig im linken Spektrum und in der Gesellschaft sieht man sich leicht oberhalb der Mitte.

• **DIE LINKE**

Die LINKEN-Wählerschaft ist gekennzeichnet durch überwiegend Wechselwähler, einen hohen Anteil an Gewerkschaftsmitgliedern, einfachen Angestellten, Singles und 25- bis 34-Jährigen. Sie ordnen sich wie zu erwarten politisch links bis sehr weit links ein und sehen sich gesellschaftlich eher unterhalb der Mitte.

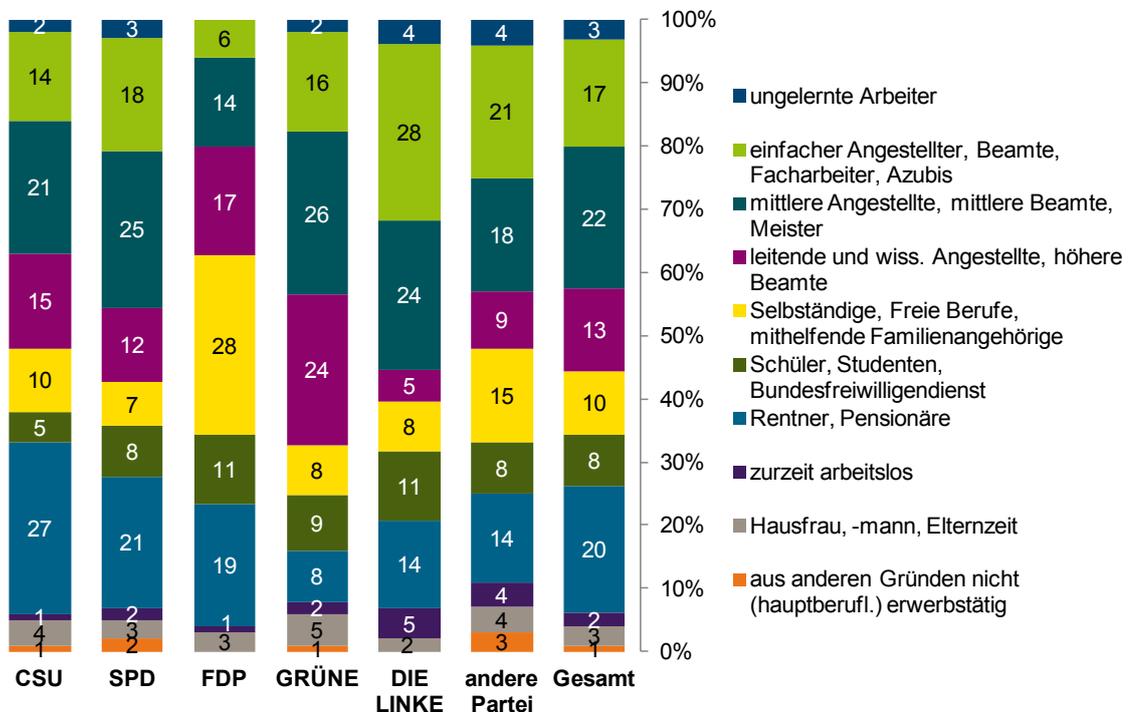
• **Freie Wähler Bayern**

In der Wählerschaft der Freien Wähler Bayern zur Landtagswahl 2013 überwiegen wie erwartet die Wechselwähler. Katholiken, Männer, 25- bis 34-Jährige, Abiturienten und Fachschulabsolventen sind überrepräsentiert. Politisch ordnet man sich in der Mitte oder leicht rechts der Mitte ein, in der Gesellschaft sieht man sich in der oberen Mitte.

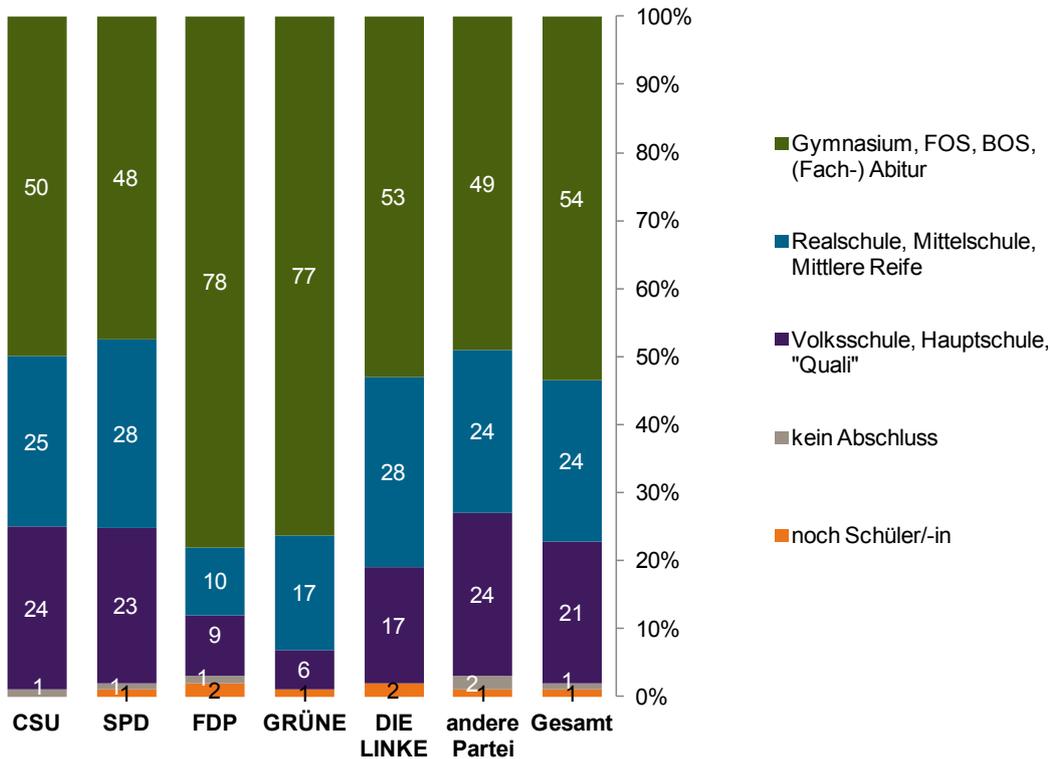
• **andere Parteien**

Die „anderen“ Parteien vertreten die unterschiedlichsten politischen Inhalte, so dass eine Interpretation der personenbezogenen Merkmale, die sie kennzeichnen, nicht möglich ist. Erwartungsgemäß besteht ihre Wählerschaft überwiegend aus Wechselwählern und Männer sind leicht überproportional vertreten.

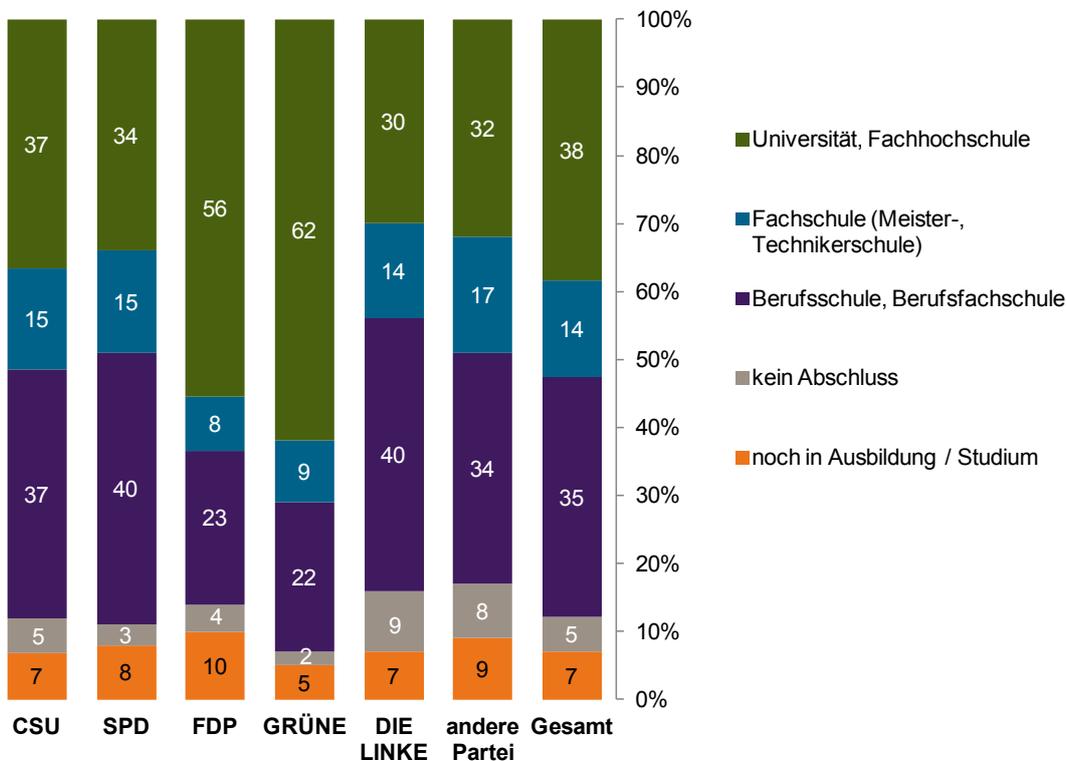
**Abb. 7: Parteiwählerschaft nach beruflichem Status und der Art der Nichterwerbstätigkeit**



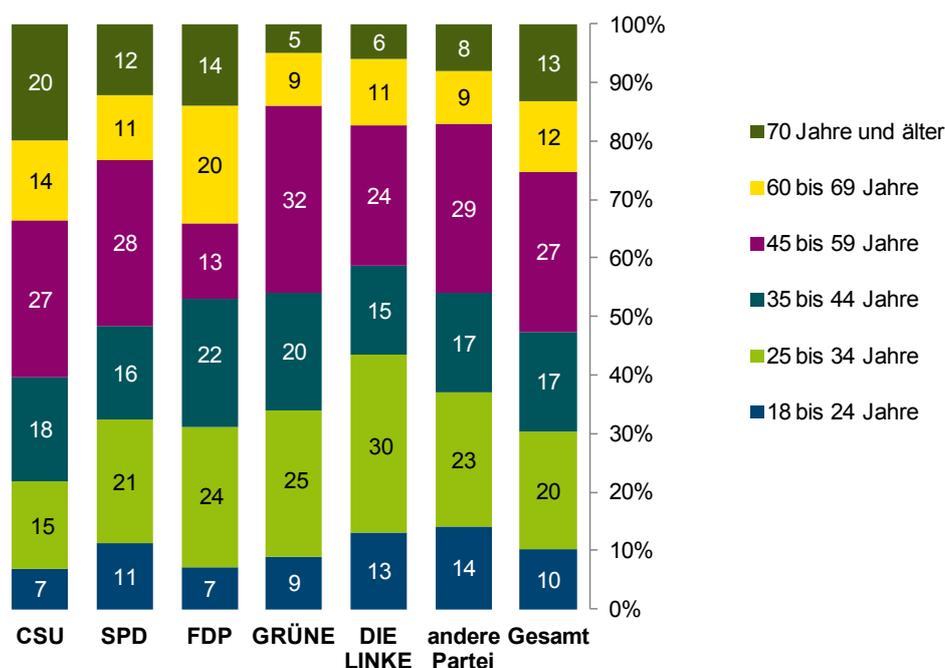
Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

**Abb. 8: Parteiwählerschaft nach höchstem Schulabschluss**

Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

**Abb. 9: Parteiwählerschaft nach höchstem Berufsabschluss**

Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

**Abb. 10: Parteiwählerschaft nach Altergruppen**

Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

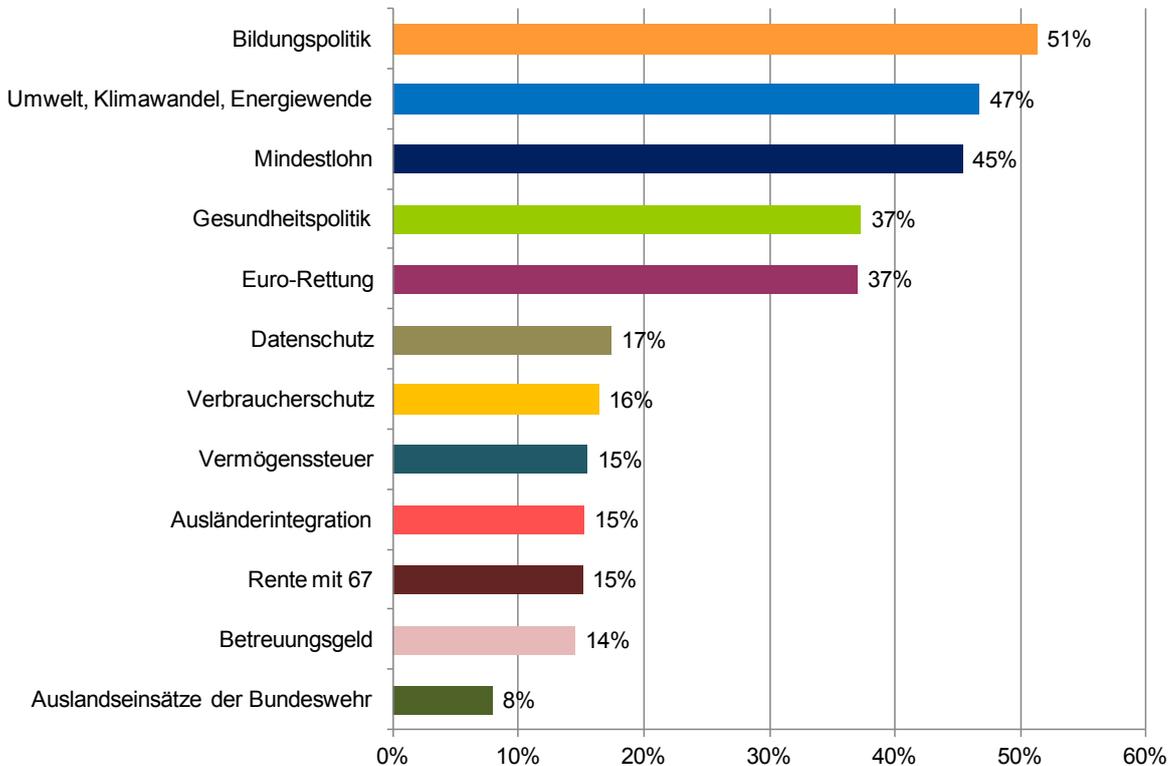
### Fragen 3a, 3b, 3c und 6: Vergleich Wahlentscheidungen und Parteineigung

- Die Übereinstimmung der Entscheidungen bei Erst- und Zweitstimme bei der Bundestagswahl, der Landtagswahl und der allgemeinen Parteineigung ist bei der **CSU** am höchsten. 89 % derer, die bei der Landtagswahl CSU gewählt haben, haben sich auch bei der Bundestagswahl so entschieden. Zu 84 % stimmen Erststimme bzw. allgemeine Parteineigung und Zweitstimme für die CSU überein. Durch die Zweitstimmen-Kampagne der FDP gingen der CSU in Nürnberg kaum Stimmen verloren: nur 7 % derjenigen, die mit Erststimme CSU gewählt haben, haben ihre Zweitstimme der FDP gegeben.
- Bei den **SPD**-Wählern ist die Zweitstimmen-Übereinstimmung zwischen der Landtags- und Bundestagswahl (80 %) ebenfalls sehr hoch. Allerdings wählte ein Viertel derjenigen, die ihre Erststimme der Kandidatin bzw. dem Kandidaten der SPD gaben, mit ihrer Zweitstimme eine andere Partei, darunter 11 % die GRÜNEN. 78 % derjenigen Befragten, die allgemein der SPD zuneigen, wählten diese auch mit ihrer Zweitstimme, jeweils 6 % dieser Stimmen gingen an GRÜNE, DIE LINKE und andere Parteien.
- Von den Erststimmen-Wählern der **FDP** zur Bundestagswahl entschieden sich bei der Zweitstimme 72 % ebenfalls für die FDP und 19 % für die CSU. Die Befragten, die allgemein der FDP zuneigen, verteilten sich bei der Zweitstimmenvergabe auf ihre eigene Partei (58 %) und die CSU (30 %). Ähnlich ist die Verteilung derjenigen, die sich beim Bayerischen Landtag für die FDP entschieden haben; von ihnen wählten zum Bundestag mit Zweitstimme nur 52 % FDP, aber 35 % CSU und 8 % eine andere Partei (als die fünf Genannten).
- Zwei Drittel (64 %) der **GRÜNEN**-Wähler mit Erststimme entschieden sich auch mit der Zweitstimme für dieselbe Partei, 23 % für die SPD und 8 % für eine andere Partei. Die GRÜNEN konnten nur gut die Hälfte (53 %) derjenigen, die allgemein ihrer Partei zuneigen, für die Zweitstimmenvergabe gewinnen; 27 % dieser Stimmen gingen an die SPD, 7 % an DIE LINKE und 9 % an andere Parteien. Auch die Stimmen der Landtagswahl für die GRÜNEN gingen bei der Bundestagswahl nur gut zur Hälfte (57 %) an dieselbe Partei; 26 % gingen an die SPD und 7 % an DIE LINKE.
- Bei der Wählerschaft der **LINKEN** stimmen Erst- und Zweitstimme zur Bundestagswahl zu 79 % überein, 9 % der Erststimmenwähler entschieden sich bei der Zweitstimme für die SPD. Etwa zwei Drittel (64 %) derjenigen, die allgemein der LINKEN zuneigen, entschieden sich auch bei der Zweitstimme für diese Partei; 16 % votierten für die SPD und 10 % für eine andere Partei (als die fünf Genannten).
- Bei der Wählerschaft der **Freien Wähler Bayern** ist nur der Vergleich der Zweitstimme bei Landtagswahl und Bundestagswahl möglich. Diese Wählerinnen und Wähler entschieden sich bei der Bundestagswahl zu 38 % für eine andere Partei, 25 % stimmten für die CSU und 19 % für die SPD.

#### Frage 4: Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben ...

Die wichtigsten Politikbereiche, die bei der Wahlentscheidung der Nürnbergerinnen und Nürnberger eine Rolle gespielt haben, sind Bildungspolitik, Umwelt/Klimawandel/Energiewende und Mindestlohn. Diese Themen wurden jeweils von etwa der Hälfte der Befragten angegeben (vgl. Abbildung unten). Gut ein Drittel der Nürnberger Wählerinnen und Wähler nannte Gesundheitspolitik bzw. Euro-Rettung. Die weiteren Politikbereiche waren insgesamt weniger wahlentscheidend, jedoch zeigen sich auch hier deutliche Unterschiede nach Personen- bzw. Wählergruppen.

**Abb. 11: Wahlentscheidende Themen zur Bundestagswahl 2013**



Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

- Die **Bildungspolitik** ist erwartungsgemäß für diejenigen besonders wichtig, die selbst über einen hohen Bildungsabschluss verfügen.
- Fragen zu **Umwelt, Klimawandel und Energiewende**, aber auch der **Ausländerintegration** waren für Anhänger der GRÜNEN und Abiturienten wahlentscheidend.
- Für SPD-Anhänger, einfache Angestellte und Personen mit Berufschulabschluss waren die Themen **Mindestlohn** und **Rente mit 67** herausragend wichtig.
- Für die **Gesundheitspolitik** interessierten sich insbesondere Rentnerinnen und Rentner, für den **Verbraucherschutz** Wähler anderer, nicht einzeln benannter Parteien und Berufschulabsolventen.
- Bei den wahlentscheidenden Politikbereichen zeigen sich auch geschlechtsspezifische Unterschiede. Männer entschieden sich häufiger anhand der Themen **Datenschutz**, **Euro-Rettung** und **Vermögenssteuer**. Die Euro-Rettung war auch CSU-Anhängern, Rentnern und Befragten, die sich selbst politisch leicht rechts der Mitte einordnen, wichtig. Die Vermögenssteuer war eher für Abiturienten wahlentscheidend.
- Frauen, einfache Angestellte und 25- bis 34-Jährige nannten dagegen häufiger das **Betreuungsgeld**.
- Das Thema **Auslandseinsätze der Bundeswehr** war für Anhänger der LINKEN, Männer, Gewerkschaftsmitglieder, mittlere Angestellte und Befragte, die sich selbst gesellschaftlich leicht unterhalb der Mitte einstufen, wichtig.

#### Wahlentscheidende Themen nach Parteiwählerschaft

Die folgende Tabelle zeigt die in Nürnberg wahlentscheidenden Themen bei der Bundestagswahl 2013 nach der Wählerschaft der einzelnen Parteien. Die Prozentwerte der Nennungen sind für jede Partei spaltenweise farblich markiert durch eine Farbskala von rot (=höchster Prozentwert) nach gelb (=niedrigster Prozentwert).

**Tab. 1: Wahlentscheidende Themen zur Bundestagswahl 2013 nach Parteiwählerschaft (in %)**  
Mehrfachantworten

Wahlentscheidende Themen	alle Befragten	darunter Zweitstimme für ...					andere Partei
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	
Prozent der Fälle							
Euro-Rettung	37%	61%	21%	50%	10%	10%	38%
Mindestlohn	45%	26%	65%	15%	47%	73%	48%
Betreuungsgeld	14%	15%	15%	17%	12%	17%	11%
Auslandseinsätze der Bundeswehr	8%	6%	6%	6%	9%	28%	7%
Bildungspolitik	51%	49%	53%	55%	61%	54%	45%
Vermögenssteuer	15%	14%	15%	27%	11%	29%	13%
Rente mit 67	15%	11%	18%	14%	7%	26%	19%
Ausländerintegration	15%	9%	15%	17%	25%	19%	21%
Umwelt, Klimawandel, Energiewende	47%	40%	45%	30%	88%	46%	42%
Gesundheitspolitik	37%	42%	34%	41%	28%	37%	35%
Datenschutz	17%	12%	15%	21%	16%	27%	31%
Verbraucherschutz	16%	14%	15%	14%	20%	15%	23%
Gesamt <sup>1)</sup>	318%	298%	316%	307%	335%	381%	333%
Anzahl <sup>2)</sup>	1795	636	511	78	180	129	220

1) Summe der Prozentwerte ist größer als 100 %, da mehrere Antworten möglich waren

2) Anzahl derjenigen Befragten, die mindestens einen wahlentscheidenden Politikbereich angeben haben  
Lesebeispiel: 37 % aller Befragten, die mindestens einen wahlentscheidenden Politikbereich angegeben haben, nannten die Euro-Rettung als wichtiges Thema.

Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

Die Befragten nutzten die Möglichkeit, mehrere wahlentscheidende Politikbereiche anzugeben. Im Durchschnitt gaben die Befragten drei Antworten, unter den Wählerinnen und Wählern der LINKEN waren es sogar durchschnittlich vier Antworten je Fragebogen. Wie zu erwarten, waren für die Wählerschaft der verschiedenen Parteien unterschiedliche Politikfelder wichtig.

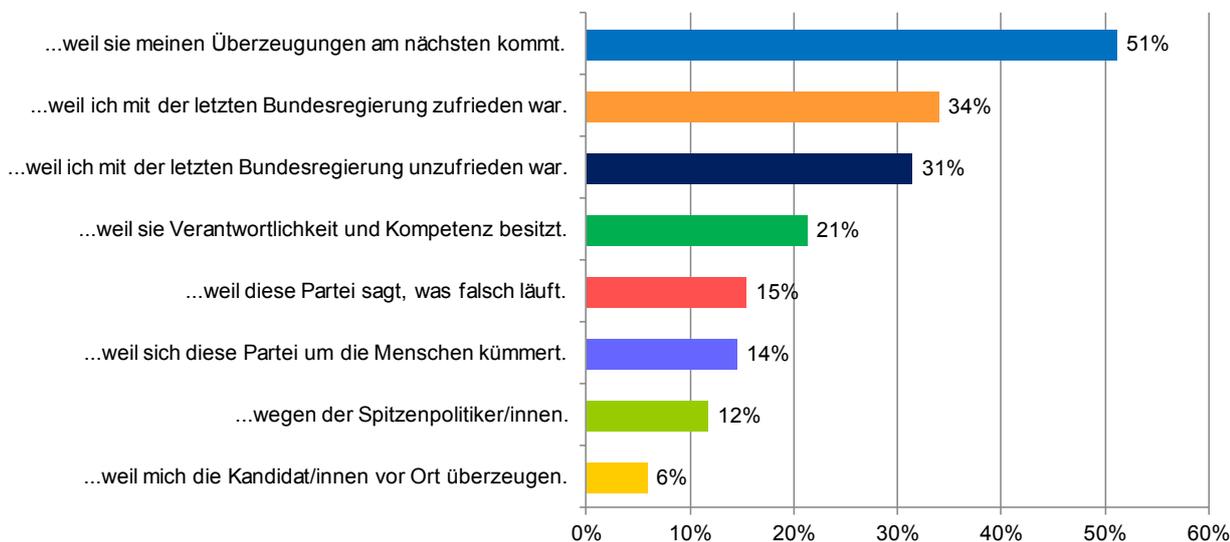
- Die **Bildungspolitik** nimmt dabei eine Sonderstellung ein – sie ist für die Wählerinnen und Wähler aller Parteien eines der wichtigsten Themen und erreicht mindestens den zweiten Rangplatz der Politikbereiche. Auch beim **Betreuungsgeld** zeigen sich keine klaren Unterschiede zwischen den Wählern der verschiedenen Parteien, die Anteile bewegen sich zwischen 11 % der Wähler einer anderen Partei und 17 % bei den FDP-Wählern.
- Die Wählerschaft der **CSU** nannte die Euro-Rettung (61 %) mit großem Abstand an erster Stelle der wahlentscheidenden Politikbereiche, gefolgt von Bildungspolitik (49 %), Gesundheitspolitik (42 %) und Umwelt/Klimawandel/Energiewende (40 %).
- Für zwei Drittel der **SPD**-Wähler ist der Mindestlohn (65 %) wahlentscheidend. Bildungspolitik (53 %), Umwelt/Klimawandel/Energiewende (45 %) und Gesundheitspolitik (34 %) folgen mit deutlichem Abstand. Die Euro-Rettung (21 %) war nur für jeden Fünften und damit deutlich unterdurchschnittlich relevant.
- Unter der Wählerschaft der **FDP** erreicht die Bildung (55 %) sogar den Spitzenplatz, dicht gefolgt von der Euro-Rettung (50 %). An dritter Stelle folgt die Gesundheitspolitik (41 %), welche die FDP durch das Gesundheitsministerium in der bisherigen Bundesregierung mitgestalten konnte. Der Bereich Umwelt/Klimawandel/Energiewende (30 %) ist der FDP-Wählerschaft unterdurchschnittlich wichtig, dagegen liegt der Anteil derjenigen, die die Vermögenssteuer (27 %) für wahlentscheidend halten, weit über dem Anteil unter den Befragten insgesamt (15 %).
- Erwartungsgemäß spielt in der **GRÜNEN**-Wählerschaft der Themenkomplex Umwelt/Klimawandel/Energiewende eine zentrale Rolle und erreicht mit 88 % sogar den höchsten Zustimmungswert zu einem Politikfeld überhaupt. Die Bildungspolitik steht an zweiter Stelle und erhält mit 61 % die größte Wichtigkeit unter den betrachteten Parteien. Knapp die Hälfte der GRÜNEN-Wähler gab den Mindestlohn (47 %) als wahlentscheidend an. Einem Viertel der GRÜNEN-Wähler war die Ausländerintegration (25 %) wichtig, dies ist der höchste Wert für dieses Thema (Befragte insgesamt 15 %).

- Bei der **LINKEN**-Wählerschaft ragt erwartungsgemäß das Thema Mindestlohn (73 %) besonders stark heraus, mit großem Abstand folgen die Bildungspolitik (54 %) und Umwelt/Klimawandel/Energiewende (46 %). Die Vermögenssteuer (29 %) wird von einem doppelt so hohen Anteil genannt wie unter den Befragten insgesamt. Das Thema Auslandseinsätze der Bundeswehr (28 %) war für LINKEN-Wähler weit wichtiger als für die übrigen Befragten (Prozentwerte zwischen 6 % und 9 %).
- Bei den Befragten, die einer **anderen, nicht einzeln aufgeführten Partei** ihre Zweitstimme gegeben haben, sind entsprechend der Parteienvielfalt mehrere unterschiedliche Politikfelder wichtig. Die Themen Mindestlohn (48 %), Bildungspolitik (45 %), Umwelt/Klimawandel/Energiewende (42 %) und Euro-Rettung (38 %) liegen vorne. Überdurchschnittlich hoch sind die Zustimmungswerte für Datenschutz (31 % gegenüber 17 % unter allen Befragten) und Verbraucherschutz (23 % gegenüber 16 %).

### Frage 5: Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen? Ich habe diese Partei gewählt, ...

- Die Hälfte der befragten Wählerinnen und Wähler hat eine Partei gewählt, die den eigenen Überzeugungen am nächsten kommt. Ein Drittel hat sich so entschieden, weil sie mit der bisherigen Bundesregierung zufrieden sind und fast ebenso viele aus dem gegenteiligen Motiv.
- Die Übereinstimmung mit den eigenen **Überzeugungen** war überdurchschnittlich Anhängern der GRÜNEN und Personen mit hohem Bildungsabschluss wichtig.
- **Mit der bisherigen Bundesregierung zufrieden** waren erwartungsgemäß überdurchschnittlich CSU- und FDP-Wähler, Katholiken, Rentner sowie Befragte, die sich selbst politisch in der Mitte oder leicht rechts der Mitte einordnen.
- Die Hälfte derjenigen Wählerinnen und Wähler, die **mit der bisherigen Bundesregierung unzufrieden** waren, haben SPD gewählt. Auch Gewerkschaftsmitglieder und Personen, die sich selbst politisch links bzw. links der Mitte einordnen, sind unter den Unzufriedenen mit der bisherigen Regierungsarbeit überdurchschnittlich vertreten.
- Eine Partei zu wählen, weil sie **Verantwortlichkeit und Kompetenz** besitzt, war für jeden fünften Befragten insgesamt entscheidend. Überproportional vertreten sind hierbei CSU-Wähler, Männer, Hochgebildete und höhere Angestellte sowie Befragte, die sich politisch eher rechts der Mitte und gesellschaftlich eher oben einordnen.
- Eine Partei, die **sagt, was falsch läuft**, war überproportional häufig der Grund, DIE LINKE oder eine andere Partei zu wählen. Häufig sind es junge Wählerinnen und Wähler unter 25 Jahren und Personen, die sich politisch links der Mitte und gesellschaftlich unterhalb der Mitte einordnen.
- Dass sich die gewählte Partei **um die Menschen kümmert**, zählt vor allem für SPD-Wähler, ehrenamtlich Tätige, Wähler mit Migrationshintergrund und Personen mit einer politischen Einstellung links der Mitte.
- Die **Spitzenpolitikerinnen bzw. Spitzenpolitiker** waren überdurchschnittlich für CSU-Wähler, Hochgebildete und Personen mit einer politischen Selbsteinstufung leicht rechts der Mitte wahlentscheidend.
- Die **Wahlkreiskandidatinnen und -kandidaten** konnten eher ehrenamtlich Tätige, Frauen sowie Befragte, die Mitglied einer Partei sind bzw. die sich politisch nicht einordnen können, überzeugen.

Abb. 12: Weitere Gründe für Wahlentscheidung



Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

## Weitere Gründe für Wahlentscheidung nach Parteiwählerschaft

Die weiteren Gründe für die Wahlentscheidung zur Bundestagswahl 2013 in Nürnberg sind in der folgenden Tabelle dargestellt. Die Prozentwerte der Nennungen sind für jede Partei spaltenweise farblich markiert durch eine Farbskala von grün (=höchster Prozentwert) nach gelb (=niedrigster Prozentwert).

**Tab. 2: Weitere Gründe für Wahlentscheidung nach Parteiwählerschaft (in %)**

Mehrfachantworten

Ich habe diese Partei gewählt, ...	alle Befragten	darunter Zweitstimme für ...					
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	LINKE	andere Partei
Prozent der Fälle							
...weil ich mit der letzten Bundesregierung zufrieden war	34%	78%	4%	60%	3%	3%	8%
...weil ich mit der letzten Bundesregierung unzufrieden war	31%	2%	56%	4%	38%	60%	48%
...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt	51%	40%	51%	56%	85%	62%	53%
...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert	14%	7%	20%	5%	19%	29%	15%
...weil sie Verantwortlichkeit und Kompetenz besitzt	21%	27%	16%	23%	24%	13%	19%
...weil diese Partei sagt, was falsch läuft	15%	3%	16%	3%	16%	42%	37%
...wegen der Spitzenpolitiker/innen	12%	19%	9%	10%	4%	11%	5%
...weil mich die Kandidat/innen vor Ort überzeugen	6%	6%	6%	3%	2%	5%	7%
Gesamt <sup>1)</sup>	184%	181%	178%	166%	189%	225%	191%
Anzahl <sup>2)</sup>	1803	650	511	76	177	130	224

1) Summe der Prozentwerte ist größer als 100 %, da mehrere Antworten möglich waren

2) Anzahl derjenigen Befragten, die mindestens einen wahlentscheidenden Politikbereich angeben haben  
Lesebeispiel: 34 % aller Befragten, die mindestens einen Grund für ihre Wahlentscheidung angegeben haben, nannten die Zufriedenheit mit der bisherigen Bundesregierung.

Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

Bei den weiteren Gründen für die Zweitstimmenwahl gaben die Befragten durchschnittlich zwei Antworten, wobei dies unter der Wählerschaft der einzelnen Parteien nur geringfügig variierte.

- Unter der Wählerschaft der CSU und der FDP waren erwartungsgemäß 78 % bzw. 60 % mit der bisherigen **Bundesregierung zufrieden**. Die Wähler der LINKEN (60 %) und der SPD (56 %) äußerten sich dagegen am deutlichsten **unzufrieden** mit der bisherigen Bundesregierung.
- Dass die Partei, der man seine Zweitstimme gegeben hat, den eigenen **Überzeugungen** am nächsten kommt, war für die Hälfte der Befragten insgesamt (51 %) ein Grund, sie zu wählen. Am höchsten ist die Zustimmung zu dieser Aussage in der Wählerschaft der GRÜNEN (85 %) und der LINKEN (62 %). Für 40 % der CSU-Wähler – und damit weniger als für die Wählerschaft aller anderen Parteien – war die Nähe zu den eigenen Überzeugungen wichtig.
- Dass sich die Partei um **Menschen kümmert**, nannten 29 % der LINKEN-, 20 % der SPD- und 19 % der GRÜNEN-Wähler gegenüber nur 5 % der FDP- und 7 % der CSU-Wähler.
- **Verantwortlichkeit und Kompetenz** wird überdurchschnittlich häufig der CSU (27 % gegenüber 21 % insgesamt) von ihren Wählern zugeschrieben.
- Wähler der LINKEN (42 %) oder einer der anderen Parteien (37 %) geben – wie zu erwarten – besonders häufig als Grund für ihre Wahlentscheidung an, dass „diese Partei **sagt, was falsch läuft**“.
- Die **Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitiker** waren nach eigenen Aussagen überproportional häufig für CSU-Wähler (19 %) wahlentscheidend. Besonders weit unterhalb des Durchschnittswerts von 12 % liegen die Spitzenkräfte der GRÜNEN (4 %).
- Die **Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber** der Parteien wurden nur von 6 % der Befragten angegeben. Ebenso groß ist ihr Anteil an der Wahlentscheidung für CSU oder SPD, während bei der Wählerschaft der kleineren Parteien GRÜNE und FDP die Werte noch darunter liegen.

## 2. Studiendesign

### Rechtsgrundlage und Datenschutz

Die Wahltag-Befragung 2013 wurde als Kommunalstatistik gemäß Art. 22 Bayerisches Statistikgesetz (BayStatG) sowie des § 2 der Satzung über Kommunalstatistik der Städte Nürnberg und Fürth (StatistikS-StatS) vom 26. Okt. 2006 (Amtsblatt S. 389) durchgeführt. Das Verfahren war mit der Datenschutzbeauftragten der Stadt Nürnberg abgestimmt.

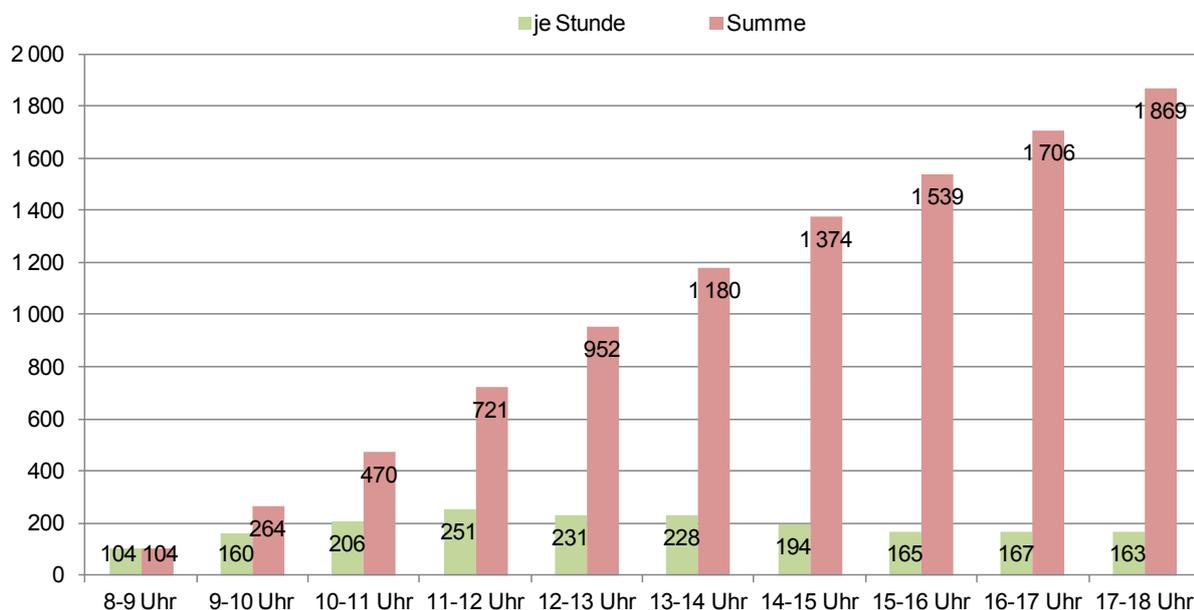
Die Wahltag-Befragung erfolgte schriftlich und anonym und wurde von besonders auf die Einhaltung des Datenschutzes verpflichteten Beauftragten des Statistischen Amtes durchgeführt. Die Teilnahme war freiwillig. Das Ausfüllen der Fragebogen erfolgte verdeckt hinter einer Sichtblende vor dem Abstimmungsraum. Die Befragten warfen ihren Fragebogen selbst in einen versiegelten Sammelbehälter ein.

### Repräsentativität und Gewichtung

Für die Wahltag-Befragung wurden 20 Wahlbezirke nach dem Zufallsprinzip ausgewählt. Die Befragung fand während der Wahlzeit (8.00 bis 18.00 Uhr) statt. Das Ziel war, mindestens 20 % der Wählenden für die Teilnahme zu gewinnen. Deshalb wurde jede vierte Wählerin bzw. jeder vierte Wähler gebeten, sich an der freiwilligen und anonymen Befragung zu beteiligen. Mit diesem Verfahren konnten 1869 verwertbare Fragebögen von 8 377 Urnenwählerinnen und -wählern der ausgewählten Wahlbezirke eingesammelt werden, d. h. ca. 22 % der Wählerinnen und Wähler beteiligten sich an der Wahltag-Befragung.

Die folgende Übersicht zeigt die Beteiligung an der Wahltagbefragung im Verlauf des Wahlsonntags. Am höchsten war die Anzahl der Befragten zwischen 11:00 und 12:00 Uhr, während ab den Nachmittagsstunden wieder weniger Personen erreicht wurden. Es kann vermutet werden, dass sich auch die Wählerinnen und Wähler in ähnlicher Form über den Wahltag verteilen, da die Beauftragten des Statistischen Amtes angewiesen waren, strikt jede vierte Person, die das Wahllokal verlassen hat, anzusprechen.

**Abb. 13: Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013, Rücklaufstatistik: Anzahl der Fragebögen je Stunde und kumuliert**



Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

In die Auswertung wurden nur diejenigen Fragebögen einbezogen, bei denen auf die Frage nach der Vergabe der Zweitstimme eine Partei angegeben war ( $n = 1\,814$ ). Somit konnten 55 Fragebögen ohne Angabe zur Zweitstimme bzw. mit der Antwort „habe nicht/ungültig gewählt“ nicht berücksichtigt werden.

Die Angaben der am Wahltag Befragten in den ausgewählten 20 Wahlbezirken stimmen mit dem Wahlergebnis in Nürnberg insgesamt annähernd überein. Die zunächst festgestellten geringen Unterschiede zwischen den realen Ergebnissen der Zweitstimmenverteilung und den Angaben der Befragten wurden durch Gewichtung aufgrund des tatsächlichen Urnenwahlergebnisses (d. h. ohne Briefwahlergebnis) ausgeglichen. Die Ergebnisse sind deshalb nur hinsichtlich der Zweitstimmenanteile für Nürnberg repräsentativ.

**Tab. 3: Repräsentativität der Wahltag-Befragung**

<b>Bundestagswahl 2013 in Nürnberg Zweitstimmen, Angaben in Prozent</b>	<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FDP</b>	<b>GRÜNE</b>	<b>DIE LINKE</b>	<b>andere Partei</b>	<b>insge- samt</b>
<b>Wahlergebnis Nürnberg</b>							
Urnenwahl	37,1	28,8	4,4	10,0	7,2	12,6	100
insgesamt (einschließlich Briefwahl)	37,1	27,7	4,9	10,9	6,2	12,8	100
<b>Wahltag-Befragung 2013</b>							
Zweitstimmen in %, gewichtet	37	29	4	10	7	13	100 <sup>1)</sup>
Zweitstimmen in %, ungewichtet	32	30	5	13	7	12	100 <sup>1)</sup>
Anzahl Fragebögen	585	543	96	232	133	225	1 814 <sup>1)</sup>

1) Nur gültige Angaben zur Zweitstimme; weitere 55 Befragte machten keine Angaben oder gaben die Antwort „habe nicht/ungültig gewählt“

Quelle: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl 2013

### Personenbezogene Merkmale

Die personenbezogenen Merkmale der Befragten können mit der Verteilung in der Nürnberger Bevölkerung insgesamt verglichen werden, so dass Aussagen darüber getroffen werden können, welche Personengruppen sich stärker bzw. weniger an der Bundestagswahl 2013 beteiligt haben. Grundlage für die Vergleichsdaten ist die Wohnungs- und Haushaltserhebung Leben in Nürnberg 2011, wobei nur Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die zur Bundestagswahl wahlberechtigt waren, betrachtet werden.

Im Ergebnis haben sich Männer und Frauen gleich stark an der Wahltag-Befragung 2013 beteiligt. Personen ab 60 Jahren sind etwas schwächer, dagegen unter 25-Jährige etwas stärker als in der Nürnberger Bevölkerung vertreten. Familien mit Kindern haben unter der Wählerschaft einen höheren Anteil als in Nürnberg insgesamt, dagegen sind Alleinlebende bei den Wählern unterrepräsentiert.

Große Unterschiede in der Wahlteilnahme zeigen sich bei Bildung und beruflicher Stellung. In der befragten Wählerschaft sind Abiturienten (53 % gegenüber 35 % in Nürnberg insgesamt), Hochschulabsolventen (38 % zu 28 %), mittlere Angestellte (22 % zu 15 %) und Selbstständige (10 % zu 5 %) stark überrepräsentiert. Geringer als ihrem Anteil an der Nürnberger Bevölkerung entsprechend sind Rentnerinnen und Rentner (20 % zu 30 %) unter der Wählerschaft vertreten.

[vgl. dazu auch Leben in Nürnberg 2011: „Gehen Sie wählen?“ – Wahlbeteiligung der Nürnbergerinnen und Nürnberger, S235 vom 18.04.2013]

### 3. Wahlverhalten nach personenbezogenen Merkmalen

**Frage 1: Wählen Sie seit Jahren im Allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?**  
(nach personenbezogenen Merkmalen, Zeilenprozent)

		Stammwähler/Wechselwähler			
		immer die gleiche Partei	wechsle ab	habe zum ersten Mal gewählt	Gesamt
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%
<b>Gesamt</b>		<b>44%</b>	<b>49%</b>	<b>8%</b>	<b>100%</b>
<b>Zweitstimme</b>	CSU	59%	34%	7%	100%
	SPD	46%	46%	8%	100%
	FDP	40%	51%	9%	100%
	GRÜNE	42%	52%	7%	100%
	DIE LINKE	21%	67%	11%	100%
	andere Partei	15%	77%	8%	100%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	47%	49%	4%	100%
	nein	42%	50%	8%	100%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	71%	23%	7%	100%
	nein	41%	51%	8%	100%
<b>Religionszugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	44%	47%	8%	100%
	römisch-katholische Kirche	45%	47%	8%	100%
	andere christliche Kirche	35%	36%	29%	100%
	moslemische Religionsgemeinschaft	44%	37%	19%	100%
	andere Religionsgemeinschaft	16%	68%	16%	100%
	keine	39%	56%	5%	100%
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	47%	47%	6%	100%
	nein	41%	50%	9%	100%
<b>Geschlecht</b>	männlich	41%	51%	8%	100%
	weiblich	45%	47%	8%	100%
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	21%	25%	53%	100%
	25 bis 34 Jahre	32%	64%	5%	100%
	35 bis 44 Jahre	38%	58%	4%	100%
	45 bis 59 Jahre	47%	51%	2%	100%
	60 bis 69 Jahre	52%	46%	2%	100%
	70 Jahre und älter	71%	28%	0%	100%
<b>Migrationshintergrund</b>	ja	42%	45%	13%	100%
	nein	42%	50%	7%	100%
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	15%	16%	69%	100%
	kein Abschluss	64%	22%	14%	100%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	55%	40%	5%	100%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	45%	46%	9%	100%
	Gymnasium o.ä., Fachoberschule, (Fach-)Abitur	38%	55%	7%	100%
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	23%	36%	41%	100%
	kein Abschluss	46%	30%	25%	100%
	Berufsschule, Berufsfachschule	48%	46%	6%	100%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	44%	54%	2%	100%
	Universität, Fachhochschule	40%	57%	4%	100%

		Stammwähler/Wechselwähler			
		immer die gleiche Partei	wechsele ab	habe zum ersten Mal gewählt	Gesamt
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%
<b>Gesamt</b>		<b>44%</b>	<b>49%</b>	<b>8%</b>	<b>100%</b>
<b>berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	45%	40%	14%	100%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	35%	55%	9%	100%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	42%	54%	4%	100%
	ltd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	40%	56%	3%	100%
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	44%	55%	2%	100%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	23%	34%	44%	100%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	66%	33%	1%	100%
	zurzeit arbeitslos	42%	46%	11%	100%
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	39%	55%	6%	100%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberuf.) erwerbstätig	32%	59%	9%	100%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	45%	49%	6%	100%
	mit Partner/in	47%	48%	6%	100%
	alleinerziehend	39%	57%	4%	100%
	Familie mit Kind/ern	39%	53%	8%	100%
	mit mehreren Erwachsenen	36%	29%	34%	100%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	50%	43%	6%	100%
	links	41%	49%	10%	100%
	links der Mitte	39%	54%	7%	100%
	Mitte	38%	55%	7%	100%
	rechts der Mitte	46%	46%	7%	100%
	rechts	55%	43%	3%	100%
	sehr weit rechts	79%	17%	4%	100%
	kann mich nicht einordnen	48%	39%	13%	100%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	49%	47%	4%	100%
	2	45%	50%	5%	100%
	3	46%	47%	7%	100%
	4	41%	49%	10%	100%
	5	37%	52%	11%	100%
	6	34%	61%	5%	100%
	unten	55%	45%	0%	100%

**Interpretationshilfe**

grüne Markierung: höchste Anteile je Spalte

rote Markierung: niedrigste Anteile je Spalte

**Frage 2: Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie Sie es soeben getan haben?**

(nach personenbezogenen Merkmalen, Zeilenprozent)

		Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen?				
		vor längerer Zeit	in den letzten 3 Wochen	in den letzten Tagen	heute	Gesamt
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%
<b>Gesamt</b>		<b>63%</b>	<b>16%</b>	<b>12%</b>	<b>9%</b>	<b>100%</b>
<b>Zweitstimme</b>	CSU	76%	8%	10%	6%	100%
	SPD	58%	19%	13%	10%	100%
	FDP	58%	14%	16%	13%	100%
	GRÜNE	58%	20%	12%	10%	100%
	DIE LINKE	51%	25%	14%	11%	100%
	andere Partei	52%	20%	16%	12%	100%
<b>Stammwähler/ Wechselwähler</b>	immer die gleiche Partei	86%	6%	4%	4%	100%
	wechsle ab	45%	23%	19%	13%	100%
	habe zum ersten Mal gewählt	46%	25%	21%	9%	100%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	69%	13%	9%	9%	100%
	nein	61%	16%	13%	9%	100%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	82%	1%	8%	9%	100%
	nein	61%	17%	13%	9%	100%
<b>Religionszugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	64%	15%	12%	8%	100%
	römisch-katholische Kirche	63%	15%	14%	9%	100%
	andere christliche Kirche	46%	30%	9%	15%	100%
	moslemische Religionsgem.	75%	9%	3%	14%	100%
	andere Religionsgem.	50%	18%	32%	0%	100%
	keine	60%	17%	12%	10%	100%
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	68%	12%	11%	10%	100%
	nein	59%	17%	14%	9%	100%
<b>Geschlecht</b>	männlich	64%	16%	10%	9%	100%
	weiblich	61%	15%	15%	9%	100%
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	51%	26%	15%	8%	100%
	25 bis 34 Jahre	51%	21%	16%	11%	100%
	35 bis 44 Jahre	60%	13%	17%	10%	100%
	45 bis 59 Jahre	67%	14%	10%	9%	100%
	60 bis 69 Jahre	71%	12%	10%	6%	100%
	70 Jahre und älter	77%	10%	4%	9%	100%
<b>Migrationshintergrund</b>	ja	63%	14%	15%	8%	100%
	nein	62%	17%	12%	9%	100%
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	69%	14%	0%	17%	100%
	kein Abschluss	54%	15%	8%	23%	100%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	70%	15%	8%	7%	100%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	65%	14%	13%	8%	100%
	Gymnasium o.ä., Fach- oberschule, (Fach-) Abitur	59%	17%	15%	10%	100%

		Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen?				
		vor längerer Zeit	in den letzten 3 Wochen	in den letzten Tagen	heute	Gesamt
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%
<b>Gesamt</b>		<b>63%</b>	<b>16%</b>	<b>12%</b>	<b>9%</b>	<b>100%</b>
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	49%	20%	19%	12%	100%
	kein Abschluss	64%	19%	9%	9%	100%
	Berufsschule, Berufsfachschr.	65%	14%	12%	9%	100%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	70%	14%	9%	7%	100%
	Universität, Fachhochschule	59%	18%	14%	10%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	64%	14%	12%	10%	100%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einf. Ebene, Facharb., Azubi	58%	18%	15%	10%	100%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	63%	16%	13%	7%	100%
	ltd./wiss. Angestellte, Beamte geh./höhere Ebene	58%	18%	12%	11%	100%
	Selbstständige	67%	17%	7%	9%	100%
	Schüler/Stud.,BFD	47%	20%	19%	14%	100%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	75%	11%	8%	6%	100%
	zurzeit arbeitslos	68%	11%	15%	5%	100%
	Elternzeit, Beurlaubg., Hausf.	60%	16%	13%	11%	100%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	68%	8%	12%	12%	100%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	61%	15%	13%	11%	100%
	mit Partner/in	64%	18%	11%	7%	100%
	alleinerziehend	64%	15%	11%	10%	100%
	Familie mit Kind/ern	61%	13%	15%	10%	100%
	mit mehreren Erwachsenen	66%	17%	11%	6%	100%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	58%	16%	20%	6%	100%
	links	67%	13%	6%	14%	100%
	links der Mitte	59%	19%	13%	9%	100%
	Mitte	58%	17%	15%	9%	100%
	rechts der Mitte	68%	13%	14%	5%	100%
	rechts	77%	10%	6%	6%	100%
	sehr weit rechts	93%	4%	0%	4%	100%
	kann mich nicht einordnen	62%	16%	12%	11%	100%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	65%	9%	4%	22%	100%
	2	66%	13%	14%	8%	100%
	3	62%	16%	13%	9%	100%
	4	63%	17%	12%	8%	100%
	5	59%	18%	12%	11%	100%
	6	57%	17%	21%	5%	100%
	unten	67%	23%	5%	6%	100%

**Interpretationshilfe****grüne Markierung:** höchste Anteile je Spalte**rote Markierung:** niedrigste Anteile je Spalte

**Frage 3a: Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?**

(nach personenbezogenen Merkmalen, Zeilenprozent)

		Erststimme						Gesamt
		CSU: Wöhrl, D./ Frieser, M.	SPD: Heinrich, G./ Burkert, M.	FDP: Schürer, T./ Dr. Katterle, D.	GRÜNE: Fuchs, H./ Raab, B.	DIE LINKE: Weinberg, H./ Greim, O.	andere/r Kandi- dat/in	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>41%</b>	<b>33%</b>	<b>2%</b>	<b>9%</b>	<b>6%</b>	<b>10%</b>	<b>100%</b>
<b>Zweit- stimme</b>	CSU	92%	4%	1%	1%	1%	2%	100%
	SPD	4%	85%	0%	7%	2%	2%	100%
	FDP	65%	6%	28%	0%	0%	1%	100%
	GRÜNE	3%	35%	0%	59%	1%	1%	100%
	DIE LINKE	5%	24%	0%	2%	61%	8%	100%
	andere Partei	16%	14%	0%	6%	3%	60%	100%
<b>Stamm- wähler/ Wechsel- wähler</b>	immer die gleiche Partei	52%	33%	2%	8%	3%	3%	100%
	wechsle ab	30%	33%	2%	11%	8%	17%	100%
	habe zum 1. x gewählt	35%	37%	2%	7%	9%	10%	100%
<b>Mitglied einer Gewerksch.</b>	ja	28%	43%	2%	6%	11%	11%	100%
	nein	42%	31%	2%	10%	5%	10%	100%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	33%	39%	2%	6%	1%	18%	100%
	nein	40%	32%	2%	10%	6%	10%	100%
<b>Religions- zugehörig- keit</b>	evangelische Kirche	43%	32%	2%	9%	4%	10%	100%
	römisch-katholische K.	47%	28%	2%	9%	4%	9%	100%
	andere christliche K.	53%	19%	0%	4%	6%	19%	100%
	moslemische Religionsgem.	6%	63%	5%	9%	14%	3%	100%
	andere Religionsgem. keine	22%	46%	0%	8%	16%	8%	100%
<b>ehren- amtliche Tätigkeit</b>	ja	42%	35%	2%	10%	4%	6%	100%
	nein	37%	32%	2%	10%	7%	13%	100%
<b>Geschlecht</b>	männlich	40%	33%	2%	7%	6%	13%	100%
	weiblich	41%	32%	1%	13%	6%	8%	100%
<b>Alters- gruppe</b>	18 bis 24 Jahre	31%	37%	1%	8%	7%	16%	100%
	25 bis 34 Jahre	32%	34%	2%	11%	8%	13%	100%
	35 bis 44 Jahre	41%	28%	1%	12%	5%	12%	100%
	45 bis 59 Jahre	37%	34%	1%	12%	6%	10%	100%
	60 bis 69 Jahre	47%	34%	3%	6%	6%	4%	100%
	70 Jahre und älter	61%	27%	1%	4%	2%	5%	100%
<b>Migrations- hintergrund</b>	ja	45%	29%	2%	8%	8%	8%	100%
	nein	39%	33%	2%	10%	5%	11%	100%
<b>höchster Schulab- schluss</b>	bin noch Schüler/in	16%	24%	16%	17%	18%	9%	100%
	kein Abschluss	35%	38%	0%	0%	0%	27%	100%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	48%	35%	1%	2%	5%	9%	100%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	40%	34%	0%	8%	8%	10%	100%
	Gymn., Fachober- schule, (Fach-)Abitur	38%	32%	2%	13%	5%	10%	100%

		Erststimme						Gesamt
		CSU: Wöhrl, D./ Frieser, M.	SPD: Heinrich, G./ Burkert, M.	FDP: Schürer, T./ Dr. Katterle, D.	GRÜNE: Fuchs, H./ Raab, B.	DIE LINKE: Weinberg, H./ Greim, O.	andere/r Kandi- dat/in	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>41%</b>	<b>33%</b>	<b>2%</b>	<b>9%</b>	<b>6%</b>	<b>10%</b>	<b>100%</b>
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbild./Studium	37%	33%	3%	7%	7%	13%	100%
	kein Abschluss	44%	27%	1%	2%	7%	19%	100%
	Berufsschule, Berufsfachschule	42%	34%	1%	6%	8%	9%	100%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	42%	36%	0%	7%	5%	10%	100%
	Univ., Fachhochschule	36%	32%	2%	15%	4%	10%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nicht-erwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	39%	39%	2%	4%	5%	12%	100%
	Angestellte/Beamter einf. Ebene, Facharb., Azubi	30%	36%	1%	8%	11%	14%	100%
	Angestellte/ Beamter/in mittl. Ebene, Meister/in	37%	36%	1%	12%	6%	9%	100%
	ltd./wiss. Angestellte/ Beamter geh./höh. Ebene	44%	32%	1%	14%	3%	6%	100%
	Selbstständige, Freie Berufe	40%	22%	4%	12%	5%	17%	100%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfrei.w.dienst	33%	33%	3%	11%	9%	11%	100%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	56%	32%	1%	4%	3%	4%	100%
	zurzeit arbeitslos	18%	33%	3%	12%	14%	20%	100%
	Elternz., Beurl., Haus.	45%	28%	3%	7%	5%	12%	100%
	aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	33%	38%	0%	11%	0%	17%	100%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	37%	35%	1%	9%	7%	11%	100%
	mit Partner/in	44%	31%	2%	8%	5%	10%	100%
	alleinerziehend	23%	41%	1%	24%	7%	4%	100%
	Familie mit Kind/ern	43%	30%	2%	11%	5%	9%	100%
	mit mehreren Erw.	30%	41%	1%	7%	6%	14%	100%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	23%	40%	2%	6%	26%	4%	100%
	links	8%	52%	0%	17%	14%	9%	100%
	links der Mitte	14%	53%	1%	17%	8%	6%	100%
	Mitte	49%	27%	2%	9%	3%	10%	100%
	rechts der Mitte	69%	12%	4%	2%	1%	11%	100%
	rechts	65%	9%	1%	2%	3%	20%	100%
	sehr weit rechts	63%	15%	0%	0%	0%	22%	100%
	kann mich nicht einordnen	55%	24%	1%	5%	3%	12%	100%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	51%	28%	6%	2%	4%	9%	100%
	2	47%	30%	2%	8%	3%	9%	100%
	3	41%	33%	2%	11%	4%	10%	100%
	4	40%	34%	1%	10%	6%	9%	100%
	5	30%	34%	2%	7%	12%	15%	100%
	6	18%	45%	0%	4%	19%	14%	100%
	unten	30%	48%	0%	0%	0%	22%	100%

**Interpretationshilfe**

grüne Markierung: höchste Anteile je Spalte

rote Markierung: niedrigste Anteile je Spalte

**Frage 3b: Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?**

(nach personenbezogenen Merkmalen, Zeilenprozent)

		Zweitstimme						Gesamt
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	andere Partei	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>37%</b>	<b>29%</b>	<b>4%</b>	<b>10%</b>	<b>7%</b>	<b>13%</b>	<b>100%</b>
<b>Stammwähler/ Wechsel- wähler</b>	immer die gleiche Partei	48%	30%	4%	10%	4%	4%	100%
	wechsle ab	26%	28%	4%	11%	11%	20%	100%
	habe zum ersten Mal gewählt	32%	30%	5%	9%	11%	14%	100%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	25%	39%	3%	8%	14%	11%	100%
	nein	38%	26%	5%	11%	7%	14%	100%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	25%	38%	7%	8%	4%	17%	100%
	nein	37%	27%	4%	11%	8%	13%	100%
<b>Religions- zugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	38%	29%	5%	11%	6%	12%	100%
	röm.-kath. Kirche	46%	25%	4%	9%	5%	11%	100%
	andere christl. Kirche	50%	14%	4%	4%	5%	24%	100%
	moslem. Religionsgem.	3%	62%	7%	9%	17%	3%	100%
	andere Religionsgem.	0%	31%	20%	0%	24%	25%	100%
	keine	28%	31%	3%	11%	12%	15%	100%
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	38%	29%	5%	12%	6%	11%	100%
	nein	33%	29%	4%	11%	8%	14%	100%
<b>Geschlecht</b>	männlich	37%	28%	5%	8%	8%	15%	100%
	weiblich	37%	29%	4%	13%	7%	11%	100%
<b>Alters- gruppe</b>	18 bis 24 Jahre	28%	32%	3%	9%	10%	18%	100%
	25 bis 34 Jahre	27%	29%	5%	13%	11%	14%	100%
	35 bis 44 Jahre	37%	26%	6%	12%	6%	13%	100%
	45 bis 59 Jahre	36%	29%	2%	12%	6%	14%	100%
	60 bis 69 Jahre	42%	27%	7%	7%	7%	10%	100%
	70 Jahre und älter	54%	26%	5%	4%	3%	7%	100%
<b>Migrations- hintergrund</b>	ja	39%	27%	5%	7%	9%	14%	100%
	nein	36%	29%	4%	11%	7%	13%	100%
<b>höchster Schulab- schluss</b>	bin noch Schüler/in	10%	26%	15%	14%	18%	18%	100%
	kein Abschluss	24%	34%	6%	0%	0%	36%	100%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	43%	32%	2%	3%	6%	15%	100%
	Real-, Mittelschule, Mittl.Reife	37%	33%	2%	7%	8%	12%	100%
	Gymnasium o.ä., Fach- oberschule, (Fach-)Abitur	34%	26%	6%	15%	7%	12%	100%
<b>höchster Berufs- abschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	32%	31%	6%	7%	7%	16%	100%
	kein Abschluss	37%	19%	4%	5%	15%	20%	100%
	Berufsschule, Berufsfachschule	38%	32%	3%	6%	8%	13%	100%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	38%	30%	2%	7%	7%	15%	100%
	Universität, Fachhochschule	34%	25%	7%	17%	6%	11%	100%

		Zweitstimme						Gesamt
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	andere Partei	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>37%</b>	<b>29%</b>	<b>4%</b>	<b>10%</b>	<b>7%</b>	<b>13%</b>	<b>100%</b>
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	31%	32%	0%	7%	11%	18%	100%
	Angestellte/ Beamter/in einf. Ebene, Facharb., Azubi	29%	31%	2%	10%	12%	16%	100%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	35%	32%	3%	12%	8%	10%	100%
	ltd./wiss. Angestellte/r, Beamter/in geh./höh. Ebene	39%	26%	6%	18%	3%	8%	100%
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	35%	21%	12%	8%	6%	19%	100%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	26%	31%	6%	12%	11%	14%	100%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	49%	29%	4%	4%	5%	9%	100%
	zurzeit arbeitslos	16%	27%	2%	9%	20%	26%	100%
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	40%	22%	4%	16%	3%	14%	100%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	33%	36%	0%	6%	0%	25%	100%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	33%	30%	4%	9%	10%	14%	100%
	mit Partner/in	41%	28%	4%	9%	6%	12%	100%
	alleinerziehend	18%	46%	4%	15%	6%	11%	100%
	Familie mit Kind/ern	39%	26%	4%	12%	7%	11%	100%
	mit mehreren Erwachsenen	24%	32%	5%	15%	9%	16%	100%
<b>Selbst-einordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	15%	31%	4%	8%	34%	9%	100%
	links	7%	39%	1%	20%	24%	10%	100%
	links der Mitte	12%	48%	2%	19%	9%	10%	100%
	Mitte	47%	24%	5%	7%	3%	14%	100%
	rechts der Mitte	61%	13%	10%	3%	0%	13%	100%
	rechts	60%	6%	4%	3%	3%	23%	100%
	sehr weit rechts	61%	16%	3%	0%	0%	20%	100%
kann mich nicht einordnen	47%	23%	5%	6%	4%	15%	100%	
<b>Selbst-einordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	43%	24%	16%	1%	5%	9%	100%
	2	42%	25%	7%	11%	6%	9%	100%
	3	38%	29%	5%	12%	4%	11%	100%
	4	37%	31%	2%	10%	8%	13%	100%
	5	25%	31%	3%	9%	15%	17%	100%
	6	13%	30%	2%	5%	24%	25%	100%
	unten	19%	42%	0%	0%	5%	33%	100%

### Interpretationshilfe

**grüne Markierung:** höchste Anteile je Spalte

**rote Markierung:** niedrigste Anteile je Spalte

## zu Frage 3b: Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?

(nach personenbezogenen Merkmalen, Spaltenprozent)

		Zweitstimme						Gesamt
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	andere Partei	
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%	100%	100%	<b>100%</b>
<b>Stammwähler/ Wechselwähler</b>	immer die gleiche Partei	59%	46%	40%	42%	21%	15%	<b>44%</b>
	wechsle ab	34%	46%	51%	52%	67%	77%	<b>48%</b>
	habe zum ersten Mal gewählt	7%	8%	9%	7%	11%	8%	<b>8%</b>
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	9%	19%	8%	11%	25%	11%	<b>14%</b>
	nein	91%	81%	92%	89%	75%	89%	<b>86%</b>
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	3%	7%	8%	4%	2%	6%	<b>5%</b>
	nein	97%	93%	92%	96%	98%	94%	<b>95%</b>
<b>Religions- zugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	43%	40%	46%	43%	30%	40%	<b>41%</b>
	römisch-katholische Kirche	35%	24%	25%	25%	18%	25%	<b>28%</b>
	andere christliche Kirche	2%	1%	1%	0%	1%	2%	<b>1%</b>
	moslemische Religionsgemeinschaft	0%	4%	3%	2%	5%	0%	<b>2%</b>
	andere Religionsgemeinschaft	0%	1%	3%	0%	2%	1%	<b>1%</b>
	keine	21%	29%	21%	30%	44%	32%	<b>27%</b>
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	32%	30%	32%	31%	22%	24%	<b>29%</b>
	nein	68%	70%	68%	69%	78%	77%	<b>71%</b>
<b>Geschlecht</b>	männlich	51%	50%	57%	38%	55%	58%	<b>51%</b>
	weiblich	49%	50%	43%	62%	45%	42%	<b>49%</b>
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	7%	11%	7%	9%	13%	14%	<b>10%</b>
	25 bis 34 Jahre	15%	21%	24%	25%	30%	23%	<b>20%</b>
	35 bis 44 Jahre	18%	16%	22%	20%	15%	17%	<b>17%</b>
	45 bis 59 Jahre	27%	28%	13%	32%	24%	29%	<b>27%</b>
	60 bis 69 Jahre	14%	11%	20%	9%	11%	9%	<b>12%</b>
	70 Jahre und älter	20%	12%	14%	5%	6%	8%	<b>13%</b>
<b>Migrations- hintergrund</b>	ja	19%	17%	20%	13%	21%	19%	<b>18%</b>
	nein	81%	83%	80%	87%	79%	81%	<b>82%</b>
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	0%	1%	2%	1%	2%	1%	<b>1%</b>
	kein Abschluss	1%	1%	1%	0%	0%	2%	<b>1%</b>
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	24%	23%	9%	6%	17%	24%	<b>21%</b>
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	25%	28%	10%	17%	28%	24%	<b>24%</b>
	Gymnasium, Fachober- schule, (Fach-)Abitur	50%	48%	78%	77%	53%	49%	<b>54%</b>
<b>höchster Berufs- abschluss</b>	bin in Ausbildg./Studium	7%	8%	10%	5%	7%	9%	<b>7%</b>
	kein Abschluss	5%	3%	4%	2%	9%	8%	<b>5%</b>
	Berufsschule, Berufsfachschule	37%	40%	23%	22%	40%	34%	<b>35%</b>
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	15%	15%	8%	9%	14%	17%	<b>14%</b>
	Universität, Fachhochschule	37%	34%	56%	62%	30%	32%	<b>38%</b>

		Zweitstimme						Gesamt
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	andere Partei	
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%	100%	100%	<b>100%</b>
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	2%	3%	0%	2%	4%	4%	<b>3%</b>
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	14%	18%	6%	16%	28%	21%	<b>17%</b>
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	21%	25%	14%	26%	24%	18%	<b>22%</b>
	ltd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	15%	12%	17%	24%	5%	9%	<b>13%</b>
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	10%	7%	28%	8%	8%	15%	<b>10%</b>
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	5%	8%	11%	9%	11%	8%	<b>8%</b>
<b>Haushaltstyp</b>	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	27%	21%	19%	8%	14%	14%	<b>20%</b>
	zurzeit arbeitslos	1%	2%	1%	2%	5%	4%	<b>2%</b>
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	4%	3%	3%	5%	2%	4%	<b>3%</b>
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	1%	2%	0%	1%	0%	3%	<b>1%</b>
	allein lebend	21%	25%	23%	20%	30%	27%	<b>24%</b>
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	mit Partner/in	45%	40%	41%	35%	35%	40%	<b>41%</b>
	alleinerziehend	2%	7%	3%	6%	3%	4%	<b>4%</b>
	Familie mit Kind/ern	28%	24%	27%	32%	27%	23%	<b>27%</b>
	mit mehreren Erwachs.	3%	5%	5%	7%	5%	6%	<b>4%</b>
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsguppe (1=oben bis 7=unten)</b>	sehr weit links	1%	3%	2%	2%	12%	2%	<b>3%</b>
	links	2%	15%	2%	22%	36%	9%	<b>11%</b>
	links der Mitte	8%	40%	11%	45%	29%	18%	<b>24%</b>
	Mitte	32%	21%	27%	17%	10%	27%	<b>25%</b>
	rechts der Mitte	25%	7%	35%	4%	1%	15%	<b>15%</b>
	rechts	7%	1%	4%	1%	2%	8%	<b>4%</b>
	sehr weit rechts	3%	1%	1%	0%	0%	3%	<b>2%</b>
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsguppe (1=oben bis 7=unten)</b>	kann mich nicht einordnen	21%	13%	17%	9%	9%	19%	<b>16%</b>
	oben	4%	3%	12%	0%	2%	2%	<b>3%</b>
	2	16%	12%	24%	15%	11%	10%	<b>14%</b>
	3	39%	37%	43%	44%	22%	33%	<b>37%</b>
	4	31%	32%	12%	28%	31%	30%	<b>30%</b>
	5	8%	13%	8%	11%	24%	16%	<b>12%</b>
	6	1%	3%	1%	1%	9%	5%	<b>3%</b>
unten	1%	2%	0%	0%	1%	3%	<b>1%</b>	

**Interpretationshilfe**

**gelbe Markierung:** höchste Anteile je Zeile

**blaue Markierung:** niedrigste Anteile je Zeile

**Frage 3c: Viele Leute neigen längere Zeit einer politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Neigen Sie allgemein einer bestimmten Partei zu? - Wenn ja, welcher Partei?**

(nach personenbezogenen Merkmalen, Zeilenprozent)

		Partei-Neigung						Gesamt
		CSU/CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	andere Partei	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>41%</b>	<b>28%</b>	<b>3%</b>	<b>15%</b>	<b>6%</b>	<b>7%</b>	<b>100%</b>
<b>Zweitstimme</b>	CSU	91%	3%	3%	2%	1%	1%	100%
	SPD	5%	75%	1%	14%	3%	2%	100%
	FDP	46%	4%	44%	1%	1%	4%	100%
	GRÜNE	2%	16%	0%	79%	2%	0%	100%
	DIE LINKE	7%	22%	0%	15%	51%	5%	100%
	andere Partei	22%	15%	2%	12%	5%	45%	100%
<b>Stammwähler/ Wechselwähler</b>	immer die gleiche Partei	50%	29%	2%	10%	4%	4%	100%
	wechsele ab	31%	26%	4%	21%	7%	10%	100%
	habe zum ersten Mal gewählt	32%	32%	2%	14%	9%	10%	100%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	26%	39%	2%	12%	13%	8%	100%
	nein	43%	25%	4%	17%	5%	7%	100%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	33%	34%	7%	11%	5%	9%	100%
	nein	41%	27%	3%	16%	6%	7%	100%
<b>Religions- zugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	45%	29%	3%	14%	4%	6%	100%
	römisch-katholische Kirche	49%	23%	4%	15%	4%	5%	100%
	andere christliche Kirche	48%	33%	0%	12%	7%	0%	100%
	moslemische Religionsgem.	10%	46%	8%	22%	10%	3%	100%
	andere Religionsgemeinschaft	9%	50%	7%	9%	9%	16%	100%
	keine	29%	30%	3%	20%	9%	10%	100%
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	43%	29%	3%	17%	4%	4%	100%
	nein	38%	28%	3%	17%	7%	8%	100%
<b>Geschlecht</b>	männlich	43%	28%	4%	12%	6%	8%	100%
	weiblich	39%	27%	2%	20%	5%	6%	100%
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	34%	30%	2%	12%	7%	16%	100%
	25 bis 34 Jahre	34%	28%	6%	17%	8%	7%	100%
	35 bis 44 Jahre	42%	23%	3%	21%	5%	6%	100%
	45 bis 59 Jahre	36%	28%	2%	21%	5%	7%	100%
	60 bis 69 Jahre	47%	29%	2%	11%	7%	4%	100%
	70 Jahre und älter	58%	27%	4%	6%	2%	3%	100%
<b>Migrations- hintergrund</b>	ja	44%	26%	4%	13%	6%	6%	100%
	nein	40%	28%	3%	16%	5%	7%	100%
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	0%	49%	13%	11%	14%	14%	100%
	kein Abschluss	34%	37%	6%	0%	8%	15%	100%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	50%	32%	1%	3%	5%	10%	100%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	40%	32%	1%	13%	6%	8%	100%
	Gymnasium o.ä., Fachoberschule, (Fach-)Abitur	38%	25%	5%	23%	6%	5%	100%

		Partei-Neigung						Gesamt
		CSU/CDU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	andere Partei	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>41%</b>	<b>28%</b>	<b>3%</b>	<b>15%</b>	<b>6%</b>	<b>7%</b>	<b>100%</b>
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	39%	27%	5%	10%	9%	10%	100%
	kein Abschluss	39%	26%	6%	5%	9%	16%	100%
	Berufsschule, Berufsfachschule	42%	33%	2%	10%	5%	8%	100%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	43%	27%	2%	12%	6%	8%	100%
	Universität, Fachhochschule	37%	24%	5%	25%	5%	4%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	27%	34%	6%	9%	8%	16%	100%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	34%	33%	1%	13%	9%	10%	100%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	34%	30%	6%	20%	6%	6%	100%
	ltd./wiss. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	46%	22%	4%	26%	1%	2%	100%
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	40%	21%	6%	19%	4%	10%	100%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	33%	28%	5%	12%	12%	10%	100%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	55%	27%	3%	7%	4%	5%	100%
	zurzeit arbeitslos	28%	34%	3%	13%	9%	13%	100%
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	56%	24%	2%	7%	6%	6%	100%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	30%	36%	0%	24%	0%	11%	100%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	38%	29%	3%	15%	7%	8%	100%
	mit Partner/in	45%	28%	3%	13%	6%	6%	100%
	alleinerziehend	19%	36%	6%	35%	5%	0%	100%
	Familie mit Kind/ern	43%	25%	3%	18%	5%	6%	100%
	mit mehreren Erwachsenen	32%	28%	1%	18%	6%	15%	100%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	22%	21%	4%	13%	34%	5%	100%
	links	11%	36%	1%	30%	15%	7%	100%
	links der Mitte	13%	48%	0%	28%	7%	4%	100%
	Mitte	50%	24%	5%	11%	2%	7%	100%
	rechts der Mitte	76%	9%	6%	3%	1%	4%	100%
	rechts	69%	8%	4%	0%	3%	17%	100%
	sehr weit rechts	61%	13%	0%	0%	0%	27%	100%
	kann mich nicht einordnen	52%	21%	5%	12%	2%	9%	100%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	46%	24%	11%	8%	2%	10%	100%
	2	45%	24%	7%	19%	1%	4%	100%
	3	44%	25%	3%	17%	5%	6%	100%
	4	39%	33%	1%	15%	6%	6%	100%
	5	30%	28%	3%	14%	12%	13%	100%
	6	25%	35%	0%	9%	20%	11%	100%
	unten	20%	54%	0%	0%	13%	13%	100%

**Interpretationshilfe****grüne Markierung:** höchste Anteile je Spalte**rote Markierung:** niedrigste Anteile je Spalte

**Frage 4: Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben...**  
(nach personenbezogenen Merkmalen, Spaltenprozent)

		Euro-Rettung	Mindestlohn	Betreuungsgeld	Auslands- einsätze der Bundeswehr
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Zweitstimme</b>	CSU	60%	21%	38%	26%
	SPD	17%	42%	30%	21%
	FDP	6%	1%	5%	4%
	GRÜNE	3%	11%	9%	11%
	DIE LINKE	2%	12%	9%	26%
	andere Partei	13%	13%	9%	12%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	6%	5%	5%	6%
	nein	94%	95%	95%	94%
<b>Religions- zugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	42%	41%	40%	36%
	römisch-katholische Kirche	31%	26%	32%	19%
	andere christliche Kirche	1%	1%	2%	2%
	moslemische Religionsgem.	1%	2%	2%	4%
	andere Religionsgemeinschaft	0%	1%	1%	1%
	keine	25%	28%	23%	39%
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	28%	30%	32%	30%
	nein	72%	70%	68%	70%
<b>Geschlecht</b>	männlich	60%	47%	41%	62%
	weiblich	40%	53%	59%	38%
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	8%	11%	12%	7%
	25 bis 34 Jahre	16%	20%	31%	19%
	35 bis 44 Jahre	18%	16%	17%	17%
	45 bis 59 Jahre	25%	31%	21%	32%
	60 bis 69 Jahre	14%	12%	9%	10%
	70 Jahre und älter	19%	10%	9%	15%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	11%	16%	14%	21%
	nein	89%	84%	86%	79%
<b>Migrationshintergr und</b>	ja	18%	19%	20%	19%
	nein	82%	81%	80%	81%
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	0%	1%	0%	0%
	kein Abschluss	0%	1%	0%	2%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	19%	24%	22%	15%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	26%	29%	21%	30%
	Gymnasium o.ä., Fachoberschule, (Fach-)Abitur	55%	45%	55%	53%
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	8%	9%	10%	7%
	kein Abschluss	4%	6%	6%	5%
	Berufsschule, Berufsfachschule	32%	44%	37%	34%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	17%	12%	9%	16%
	Universität, Fachhochschule	40%	30%	39%	39%

		Euro-Rettung	Mindestlohn	Betreuungsgeld	Auslands- einsätze der Bundeswehr
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbs- tätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	2%	3%	2%	2%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	12%	24%	24%	16%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	19%	25%	23%	30%
	ltd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	16%	9%	13%	11%
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	11%	7%	6%	10%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	6%	8%	8%	6%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	27%	17%	16%	17%
	zurzeit arbeitslos	3%	3%	3%	4%
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	3%	3%	6%	2%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	1%	2%	1%	2%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	23%	27%	18%	27%
	mit Partner/in	45%	39%	43%	36%
	alleinerziehend	2%	5%	4%	3%
	Familie mit Kind/ern	25%	25%	30%	29%
	mit mehreren Erwachsenen	4%	5%	4%	5%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	2%	3%	2%	6%
	links	5%	16%	10%	18%
	links der Mitte	14%	31%	24%	27%
	Mitte	30%	22%	27%	18%
	rechts der Mitte	24%	7%	14%	15%
	rechts	7%	3%	2%	6%
	sehr weit rechts	2%	1%	2%	1%
	kann mich nicht einordnen	16%	17%	19%	9%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungs- gruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	3%	2%	2%	2%
	2	18%	11%	15%	12%
	3	39%	33%	38%	36%
	4	27%	33%	32%	27%
	5	10%	14%	8%	20%
	6	2%	5%	2%	3%
	unten	1%	1%	2%	0%

**Interpretationshilfe**

gelbe Markierung: höchste Anteile je Zeile

**zu Frage 4: Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben...**  
(nach personenbezogenen Merkmalen, Spaltenprozent)

		Bildungspolitik	Vermögenssteuer	Rente mit 67	Ausländerintegration
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Zweitstimme</b>	CSU	35%	32%	26%	22%
	SPD	30%	28%	35%	29%
	FDP	5%	8%	4%	5%
	GRÜNE	12%	7%	5%	17%
	DIE LINKE	8%	14%	13%	9%
	andere Partei	11%	11%	17%	17%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	5%	7%	3%	6%
	nein	95%	93%	97%	94%
<b>Religionszugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	41%	37%	36%	32%
	römisch-katholische Kirche	28%	24%	27%	24%
	andere christliche Kirche	1%	1%	2%	3%
	moslemische Religionsgem.	2%	3%	3%	6%
	andere Religionsgemeinschaft	1%	1%	0%	1%
	keine	27%	35%	32%	34%
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	32%	31%	26%	35%
	nein	68%	69%	74%	65%
<b>Geschlecht</b>	männlich	48%	64%	51%	53%
	weiblich	52%	36%	49%	47%
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	12%	8%	10%	13%
	25 bis 34 Jahre	23%	20%	17%	24%
	35 bis 44 Jahre	19%	17%	20%	21%
	45 bis 59 Jahre	26%	33%	32%	27%
	60 bis 69 Jahre	10%	11%	10%	9%
	70 Jahre und älter	11%	10%	11%	5%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	14%	18%	18%	18%
	nein	86%	82%	82%	82%
<b>Migrationshintergrund</b>	ja	18%	17%	20%	19%
	nein	82%	83%	80%	81%
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	1%	1%	0%	1%
	kein Abschluss	1%	0%	1%	0%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	12%	14%	26%	15%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	23%	24%	30%	20%
	Gymnasium o.ä., Fachoberschule, (Fach-)Abitur	63%	61%	42%	64%
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	8%	7%	8%	11%
	kein Abschluss	5%	4%	4%	4%
	Berufsschule, Berufsfachschule	29%	30%	42%	28%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	13%	15%	17%	11%
	Universität, Fachhochschule	45%	43%	28%	46%

		Bildungspolitik	Vermögenssteuer	Rente mit 67	Ausländerintegration
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	2%	3%	4%	1%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	16%	17%	23%	18%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	23%	22%	23%	24%
	ltd./wiss. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	16%	16%	10%	16%
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	11%	14%	8%	13%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	10%	7%	7%	10%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	15%	18%	17%	12%
	zurzeit arbeitslos	2%	2%	4%	2%
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	3%	1%	4%	3%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	1%	1%	1%	1%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	23%	25%	23%	18%
	mit Partner/in	38%	42%	42%	42%
	alleinerziehend	4%	2%	5%	5%
	Familie mit Kind/ern	29%	25%	25%	29%
	mit mehreren Erwachsenen	6%	5%	5%	6%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	3%	6%	5%	5%
	links	12%	15%	12%	18%
	links der Mitte	27%	26%	26%	23%
	Mitte	26%	18%	25%	21%
	rechts der Mitte	15%	17%	13%	16%
	rechts	4%	5%	3%	4%
	sehr weit rechts	1%	2%	2%	2%
	kann mich nicht einordnen	13%	10%	15%	11%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	2%	4%	4%	2%
	2	15%	18%	10%	13%
	3	39%	30%	29%	38%
	4	30%	32%	33%	31%
	5	11%	12%	19%	13%
	6	2%	3%	5%	2%
	unten	1%	0%	2%	0%

**Interpretationshilfe**

gelbe Markierung: höchste Anteile je Zeile

**zu Frage 4: Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben...**  
(nach personenbezogenen Merkmalen, Spaltenprozent)

		Umwelt, Klimawandel, Energiewende	Gesundheits- politik	Datenschutz	Verbraucher- schutz
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Zweitstimme</b>	CSU	31%	41%	25%	33%
	SPD	28%	27%	25%	26%
	FDP	3%	5%	6%	4%
	GRÜNE	19%	8%	10%	13%
	DIE LINKE	7%	7%	12%	7%
	andere Partei	11%	12%	23%	18%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	5%	3%	6%	3%
	nein	95%	97%	94%	97%
<b>Religionszugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	43%	40%	40%	38%
	römisch-katholische Kirche	27%	27%	25%	26%
	andere christliche Kirche	1%	2%	3%	2%
	moslemische Religionsgem.	1%	2%	1%	3%
	andere Religionsgemeinschaft	0%	1%	1%	0%
	keine	28%	29%	30%	32%
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	32%	28%	28%	28%
	nein	68%	72%	72%	72%
<b>Geschlecht</b>	männlich	49%	49%	64%	54%
	weiblich	51%	51%	36%	46%
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	10%	6%	14%	7%
	25 bis 34 Jahre	20%	15%	21%	21%
	35 bis 44 Jahre	19%	17%	18%	23%
	45 bis 59 Jahre	28%	32%	27%	29%
	60 bis 69 Jahre	11%	15%	9%	11%
	70 Jahre und älter	13%	15%	11%	10%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	14%	16%	16%	18%
	nein	86%	84%	84%	82%
<b>Migrationshintergrund</b>	ja	16%	21%	22%	21%
	nein	84%	79%	78%	79%
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	1%	0%	2%	0%
	kein Abschluss	1%	1%	1%	0%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	15%	24%	15%	17%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	24%	26%	26%	32%
	Gymnasium o.ä., Fachoberschule, (Fach-)Abitur	60%	49%	56%	50%
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	8%	5%	10%	3%
	kein Abschluss	3%	4%	6%	5%
	Berufsschule, Berufsfachschule	31%	39%	31%	41%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	13%	17%	14%	14%
	Universität, Fachhochschule	45%	35%	40%	36%

		Umwelt, Klimawandel, Energiewende	Gesundheits- politik	Datenschutz	Verbraucher- schutz
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	3%	3%	3%	2%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	15%	16%	16%	20%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	24%	22%	24%	21%
	Itd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	16%	13%	14%	15%
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	10%	11%	10%	11%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	9%	4%	10%	5%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	18%	25%	15%	18%
	zurzeit arbeitslos	1%	1%	3%	2%
<b>Haushaltstyp</b>	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	3%	3%	2%	4%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	2%	2%	2%	1%
	allein lebend	24%	22%	24%	23%
	mit Partner/in	38%	44%	41%	37%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	alleinerziehend	5%	3%	4%	5%
	Familie mit Kind/ern	28%	28%	24%	29%
	mit mehreren Erwachsenen	5%	4%	7%	7%
	sehr weit links	2%	3%	3%	4%
	links	14%	10%	12%	13%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	links der Mitte	29%	21%	27%	25%
	Mitte	24%	27%	24%	23%
	rechts der Mitte	13%	14%	12%	14%
	rechts	4%	5%	4%	3%
	sehr weit rechts	1%	1%	0%	1%
	kann mich nicht einordnen	13%	18%	17%	16%
	oben	3%	3%	2%	1%
2	15%	12%	15%	11%	
3	40%	37%	34%	35%	
4	28%	32%	31%	33%	
5	12%	12%	13%	16%	
6	2%	3%	4%	3%	
unten	1%	1%	0%	1%	

**Interpretationshilfe**

gelbe Markierung: höchste Anteile je Zeile

**Frage 5: Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen?**

(nach personenbezogenen Merkmalen, Spaltenprozent)

		...weil ich mit der letzten Bundesregierung zufrieden war.	...weil ich mit der letzten Bundesregierung unzufrieden war.	...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt.	...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert.
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Zweitstimme</b>	CSU	85%	2%	28%	17%
	SPD	3%	52%	29%	41%
	FDP	8%	1%	5%	2%
	GRÜNE	1%	12%	16%	13%
	DIE LINKE	1%	14%	9%	15%
	andere Partei	3%	19%	13%	13%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	4%	6%	5%	7%
	nein	96%	94%	95%	93%
<b>Religionszugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	43%	39%	41%	39%
	römisch-katholische Kirche	35%	20%	28%	28%
	andere christliche Kirche	1%	1%	1%	2%
	moslemische Religionsgem.	1%	4%	1%	5%
	andere Religionsgemeinschaft	0%	1%	1%	2%
	keine	20%	36%	28%	24%
<b>ehrentätliche Tätigkeit</b>	ja	33%	27%	32%	38%
	nein	67%	73%	68%	62%
<b>Geschlecht</b>	männlich	53%	54%	52%	48%
	weiblich	47%	46%	48%	52%
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	7%	10%	12%	13%
	25 bis 34 Jahre	18%	20%	23%	20%
	35 bis 44 Jahre	17%	17%	18%	17%
	45 bis 59 Jahre	24%	31%	27%	31%
	60 bis 69 Jahre	13%	12%	12%	10%
	70 Jahre und älter	21%	9%	9%	9%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	9%	21%	15%	19%
	nein	91%	79%	85%	81%
<b>Migrationshintergrund</b>	ja	20%	15%	16%	24%
	nein	80%	85%	84%	76%
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	0%	1%	1%	1%
	kein Abschluss	1%	1%	0%	0%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	24%	22%	14%	15%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	23%	26%	22%	26%
	Gymnasium o.ä., Fachoberschule, (Fach-)Abitur	52%	50%	63%	57%
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	7%	7%	8%	8%
	kein Abschluss	4%	5%	4%	5%
	Berufsschule, Berufsfachschule	38%	38%	30%	36%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	14%	16%	12%	14%
	Universität, Fachhochschule	37%	33%	46%	37%

		...weil ich mit der letzten Bundes- regierung zufrieden war.	...weil ich mit der letzten Bundes- regierung unzufrieden war.	...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt.	...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert.
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	2%	3%	2%	4%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	14%	21%	17%	20%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	21%	24%	23%	22%
	ltd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	14%	11%	17%	13%
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	10%	8%	10%	7%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	5%	7%	10%	10%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	28%	18%	15%	16%
	zurzeit arbeitslos	1%	2%	2%	2%
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	4%	3%	3%	4%
	1%	2%	1%	1%	
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	20%	24%	24%	24%
	mit Partner/in	47%	37%	39%	37%
	alleinerziehend	2%	6%	4%	5%
	Familie mit Kind/ern	28%	27%	28%	29%
	mit mehreren Erwachsenen	3%	6%	5%	5%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	1%	4%	2%	4%
	links	3%	20%	15%	18%
	links der Mitte	10%	35%	29%	31%
	Mitte	31%	19%	22%	20%
	rechts der Mitte	25%	6%	16%	7%
	rechts	7%	3%	4%	4%
	sehr weit rechts	3%	1%	1%	0%
	kann mich nicht einordnen	21%	12%	11%	16%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	4%	3%	2%	3%
	2	15%	11%	16%	11%
	3	41%	32%	39%	34%
	4	30%	32%	28%	33%
	5	10%	15%	12%	13%
	6	1%	5%	2%	5%
	unten	0%	1%	0%	2%

**Interpretationshilfe**

gelbe Markierung: höchste Anteile je Zeile

## zu Frage 5: Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen?

(nach personenbezogenen Merkmalen, Spaltenprozent)

		...weil sie Verantwortlichkeit und Kompetenz besitzt.	...weil diese Partei sagt, was falsch läuft.	...wegen der Spitzenpolitiker/innen.	...weil mich die Kandidat/innen vor Ort überzeugen.
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Zweitstimme</b>	CSU	47%	7%	59%	40%
	SPD	21%	30%	23%	32%
	FDP	5%	1%	4%	2%
	GRÜNE	11%	11%	3%	3%
	DIE LINKE	4%	21%	7%	7%
	andere Partei	11%	31%	5%	15%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	6%	6%	4%	11%
	nein	94%	94%	96%	89%
<b>Religionszugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	40%	37%	39%	43%
	römisch-katholische Kirche	31%	24%	31%	26%
	andere christliche Kirche	1%	1%	2%	0%
	moslemische Religionsgemeinschaft	1%	4%	2%	2%
	andere Religionsgemeinschaft	1%	1%	1%	1%
	keine	26%	33%	25%	28%
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	35%	29%	33%	42%
	nein	65%	71%	67%	58%
<b>Geschlecht</b>	männlich	56%	51%	54%	39%
	weiblich	44%	49%	46%	61%
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	12%	16%	11%	9%
	25 bis 34 Jahre	20%	20%	25%	19%
	35 bis 44 Jahre	21%	17%	15%	19%
	45 bis 59 Jahre	29%	29%	25%	32%
	60 bis 69 Jahre	10%	9%	9%	12%
	70 Jahre und älter	8%	9%	15%	8%
<b>Mitglied einer Gewerkschaft</b>	ja	14%	18%	14%	13%
	nein	86%	82%	86%	87%
<b>Migrationshintergrund</b>	ja	19%	15%	16%	22%
	nein	81%	85%	84%	78%
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	0%	1%	0%	0%
	kein Abschluss	1%	1%	0%	1%
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	11%	19%	14%	21%
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	19%	28%	22%	22%
	Gymnasium o.ä., Fachoberschule, (Fach-)Abitur	69%	51%	64%	56%
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/Studium	8%	10%	8%	12%
	kein Abschluss	4%	6%	4%	3%
	Berufsschule, Berufsfachschule	25%	39%	29%	36%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	13%	12%	14%	13%
	Universität, Fachhochschule	49%	33%	45%	36%

		...weil sie Verantwortlichkeit und Kompetenz besitzt.	...weil diese Partei sagt, was falsch läuft.	...wegen der Spitzenpolitiker/innen.	...weil mich die Kandidat/innen vor Ort überzeugen.
		trifft zu	trifft zu	trifft zu	trifft zu
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	2%	4%	1%	1%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	13%	20%	15%	18%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	25%	21%	25%	23%
	ltd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	21%	11%	13%	16%
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	10%	11%	10%	14%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	10%	11%	10%	6%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	13%	15%	18%	15%
	zurzeit arbeitslos	2%	3%	2%	2%
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	2%	3%	5%	3%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	1%	1%	1%	1%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	22%	25%	24%	26%
	mit Partner/in	41%	39%	40%	41%
	alleinerziehend	3%	4%	4%	3%
	Familie mit Kind/ern	30%	25%	29%	26%
	mit mehreren Erwachsenen	3%	6%	3%	4%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	2%	4%	3%	3%
	links	10%	15%	8%	10%
	links der Mitte	23%	33%	18%	21%
	Mitte	29%	18%	26%	29%
	rechts der Mitte	20%	11%	25%	10%
	rechts	5%	6%	5%	3%
	sehr weit rechts	2%	1%	2%	2%
	kann mich nicht einordnen	10%	13%	14%	22%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	2%	2%	1%	4%
	2	20%	12%	19%	14%
	3	37%	35%	38%	33%
	4	27%	27%	30%	34%
	5	10%	19%	11%	11%
	6	2%	4%	1%	3%
	unten	1%	1%	0%	1%

**Interpretationshilfe**

gelbe Markierung: höchste Anteile je Zeile

**Frage 6: Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?**  
(nach personenbezogenen Merkmalen, Zeilenprozent)

		Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?							Gesamt
		CSU	SPD	Freie Wähler Bayern	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	andere Partei	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>36%</b>	<b>26%</b>	<b>3%</b>	<b>14%</b>	<b>5%</b>	<b>5%</b>	<b>10%</b>	<b>100%</b>
<b>Zweit- stimme</b>	CSU	86%	4%	2%	2%	4%	0%	2%	100%
	SPD	5%	74%	2%	13%	0%	2%	3%	100%
	FDP	30%	2%	4%	5%	57%	1%	1%	100%
	GRÜNE	2%	13%	1%	78%	1%	1%	4%	100%
	DIE LINKE	3%	16%	4%	15%	0%	59%	4%	100%
	andere Partei	9%	10%	11%	4%	3%	2%	63%	100%
<b>Stamm- wähler/ Wechsel- wähler</b>	immer die gleiche Partei	49%	28%	1%	11%	5%	4%	4%	100%
	wechsle ab	23%	26%	6%	17%	5%	6%	17%	100%
	habe zum 1.Mal gewählt	33%	29%	2%	11%	3%	9%	13%	100%
<b>Mitglied einer Gewerksch.</b>	ja	28%	36%	4%	16%	1%	8%	8%	100%
	nein	37%	24%	4%	14%	5%	5%	11%	100%
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	30%	34%	0%	11%	9%	1%	14%	100%
	nein	36%	25%	4%	15%	5%	5%	11%	100%
<b>Religions- zugehörig- keit</b>	evangelische Kirche	38%	27%	3%	14%	5%	3%	10%	100%
	römisch-katholische K.	44%	24%	4%	11%	4%	4%	8%	100%
	andere christliche K.	46%	15%	6%	4%	4%	0%	25%	100%
	moslemische Rel.gem.	14%	44%	3%	24%	5%	6%	3%	100%
	andere Religionsgem.	11%	30%	11%	0%	17%	21%	11%	100%
keine	25%	28%	3%	19%	5%	9%	12%	100%	
<b>ehrenamtl. Tätigkeit</b>	ja	39%	27%	2%	16%	4%	4%	7%	100%
	nein	31%	27%	4%	15%	5%	5%	12%	100%
<b>Geschlecht</b>	männlich	37%	27%	4%	11%	5%	4%	11%	100%
	weiblich	36%	25%	3%	17%	4%	5%	9%	100%
<b>Alters- gruppe</b>	18 bis 24 Jahre	26%	31%	2%	12%	4%	7%	18%	100%
	25 bis 34 Jahre	24%	28%	5%	16%	7%	7%	14%	100%
	35 bis 44 Jahre	35%	24%	4%	17%	4%	3%	12%	100%
	45 bis 59 Jahre	34%	24%	4%	19%	3%	5%	11%	100%
	60 bis 69 Jahre	43%	27%	4%	8%	7%	6%	6%	100%
	70 Jahre und älter	58%	25%	1%	4%	4%	3%	5%	100%
<b>Migrations- hintergrund</b>	ja	40%	26%	3%	10%	6%	6%	9%	100%
	nein	34%	27%	4%	14%	5%	5%	11%	100%
<b>höchster Schul- abschluss</b>	bin noch Schüler/in	11%	18%	0%	7%	27%	19%	17%	100%
	kein Abschluss	24%	34%	7%	0%	6%	7%	21%	100%
	Volks-, Hauptsch. "Quali"	46%	28%	2%	4%	2%	5%	13%	100%
	Real-, Mittelschule, Mittl. R.	38%	29%	3%	11%	2%	5%	11%	100%
	Gymnasium, Fachober- schule, (Fach-)Abitur	32%	24%	4%	20%	7%	5%	9%	100%

		Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?							Gesamt
		CSU	SPD	Freie Wähler Bayern	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	andere Partei	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>36%</b>	<b>26%</b>	<b>3%</b>	<b>14%</b>	<b>5%</b>	<b>5%</b>	<b>10%</b>	<b>100%</b>
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/ Studium	32%	26%	4%	11%	8%	4%	17%	100%
	kein Abschluss	38%	21%	0%	5%	5%	15%	16%	100%
	Berufsschule, Berufsfachschule	39%	29%	3%	9%	3%	6%	11%	100%
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	39%	26%	6%	10%	3%	4%	12%	100%
	Univ., Fachhochschule	30%	25%	4%	22%	7%	4%	7%	100%
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	33%	35%	0%	7%	2%	5%	18%	100%
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	30%	29%	4%	14%	1%	7%	15%	100%
	Angestellte bzw. Beamte mittlere Ebene, Meister/in	30%	30%	4%	16%	4%	6%	9%	100%
	ltd./wiss. Angestellte Beamte geh./höh. Ebene	37%	24%	4%	22%	6%	1%	6%	100%
	Selbstst., Freie Berufe	34%	20%	3%	18%	10%	5%	12%	100%
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	25%	23%	5%	15%	9%	9%	14%	100%
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	53%	26%	2%	5%	4%	4%	6%	100%
	zurzeit arbeitslos	16%	28%	0%	15%	3%	14%	24%	100%
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	44%	17%	6%	15%	3%	4%	10%	100%
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	27%	32%	10%	16%	0%	0%	14%	100%
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	34%	26%	2%	14%	5%	7%	13%	100%
	mit Partner/in	40%	26%	4%	12%	5%	4%	9%	100%
	alleinerziehend	18%	40%	0%	20%	4%	9%	9%	100%
	Familie mit Kind/ern	37%	23%	4%	17%	4%	5%	10%	100%
	mit mehreren Erw.	28%	32%	4%	15%	5%	5%	10%	100%
<b>Selbsteinordnung politische Ansichten</b>	sehr weit links	13%	32%	0%	19%	4%	28%	4%	100%
	links	9%	35%	1%	30%	0%	15%	9%	100%
	links der Mitte	10%	46%	2%	25%	1%	7%	9%	100%
	Mitte	44%	22%	5%	11%	6%	2%	10%	100%
	rechts der Mitte	60%	10%	6%	5%	11%	0%	9%	100%
	rechts	69%	8%	0%	1%	6%	0%	15%	100%
	sehr weit rechts	63%	15%	3%	0%	0%	0%	19%	100%
	kann mich nicht einordnen	48%	18%	4%	7%	6%	2%	15%	100%
<b>Selbsteinordnung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	39%	25%	0%	7%	20%	6%	2%	100%
	2	38%	23%	4%	19%	7%	2%	6%	100%
	3	37%	25%	4%	16%	5%	3%	10%	100%
	4	36%	29%	4%	14%	3%	5%	10%	100%
	5	30%	26%	2%	13%	3%	11%	15%	100%
	6	21%	31%	2%	5%	0%	13%	28%	100%
	unten	7%	58%	0%	0%	0%	6%	30%	100%

**Interpretationshilfe**

**grüne Markierung:** höchste Anteile je Spalte  
**rote Markierung:** niedrigste Anteile je Spalte

**zu Frage 6: Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?**  
(nach personenbezogenen Merkmalen, Spaltenprozent)

		Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?							Gesamt
		CSU	SPD	Freie Wähler Bayern	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	andere Partei	
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	<b>100%</b>
<b>Zweitstimme</b>	CSU	89%	6%	25%	5%	35%	0%	6%	<b>37%</b>
	SPD	4%	80%	19%	26%	3%	11%	10%	<b>29%</b>
	FDP	3%	0%	4%	1%	52%	1%	0%	<b>4%</b>
	GRÜNE	1%	5%	4%	57%	2%	2%	4%	<b>10%</b>
	DIE LINKE	0%	4%	9%	7%	0%	82%	3%	<b>7%</b>
	andere Partei	3%	4%	38%	3%	8%	5%	76%	<b>12%</b>
<b>Stammwähler/Wechselwähler</b>	immer die gleiche Partei	63%	47%	10%	36%	48%	32%	16%	<b>46%</b>
	wechsle ab	31%	46%	86%	59%	48%	58%	76%	<b>48%</b>
	habe zum 1.Mal gewählt	6%	7%	4%	5%	4%	11%	8%	<b>6%</b>
<b>Mitglied einer Gewerksch.</b>	ja	10%	18%	13%	15%	4%	19%	10%	<b>13%</b>
	nein	90%	82%	87%	85%	96%	81%	90%	<b>87%</b>
<b>Mitglied einer Partei</b>	ja	4%	7%	0%	4%	10%	1%	7%	<b>5%</b>
	nein	96%	93%	100%	96%	90%	99%	93%	<b>95%</b>
<b>Religionszugehörigkeit</b>	evangelische Kirche	44%	42%	34%	40%	42%	24%	41%	<b>41%</b>
	römisch-katholische K.	35%	26%	36%	22%	23%	23%	23%	<b>28%</b>
	andere christliche K.	2%	1%	2%	0%	1%	0%	3%	<b>1%</b>
	moslemische Rel.gem.	1%	3%	2%	3%	2%	2%	1%	<b>2%</b>
	andere Religionsgem.	0%	1%	2%	0%	2%	2%	1%	<b>1%</b>
	keine	19%	28%	24%	34%	29%	48%	31%	<b>27%</b>
<b>ehrenamtliche Tätigkeit</b>	ja	35%	30%	20%	32%	28%	24%	20%	<b>30%</b>
	nein	65%	70%	80%	68%	72%	76%	80%	<b>70%</b>
<b>Geschlecht</b>	männlich	52%	52%	59%	41%	56%	46%	56%	<b>51%</b>
	weiblich	48%	48%	41%	59%	44%	54%	44%	<b>49%</b>
<b>Altersgruppe</b>	18 bis 24 Jahre	6%	10%	4%	7%	7%	11%	14%	<b>9%</b>
	25 bis 34 Jahre	13%	21%	29%	22%	29%	26%	25%	<b>20%</b>
	35 bis 44 Jahre	17%	16%	22%	21%	15%	12%	19%	<b>17%</b>
	45 bis 59 Jahre	27%	26%	30%	39%	19%	29%	28%	<b>28%</b>
	60 bis 69 Jahre	15%	13%	13%	7%	18%	14%	7%	<b>12%</b>
	70 Jahre und älter	22%	13%	4%	4%	12%	8%	6%	<b>14%</b>
<b>Migrationshintergrund</b>	ja	19%	17%	14%	13%	20%	19%	14%	<b>17%</b>
	nein	81%	83%	86%	87%	80%	81%	86%	<b>83%</b>
<b>höchster Schulabschluss</b>	bin noch Schüler/in	0%	0%	0%	0%	4%	2%	1%	<b>1%</b>
	kein Abschluss	1%	1%	2%	0%	1%	1%	2%	<b>1%</b>
	Volks-, Hauptsch. "Quali"	27%	22%	11%	7%	8%	21%	26%	<b>21%</b>
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	25%	27%	24%	19%	10%	24%	25%	<b>24%</b>
	Gymnasium, Fachoberschule, (Fach-)Abitur	47%	49%	63%	74%	77%	52%	46%	<b>54%</b>

		Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?							Gesamt
		CSU	SPD	Freie Wähler Bayern	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	andere Partei	
		Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	Spalten%	
<b>Gesamt</b>		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	<b>100%</b>
<b>höchster Berufsabschluss</b>	bin in Ausbildung/ Studium	6%	7%	7%	5%	11%	5%	11%	<b>7%</b>
	kein Abschluss	5%	4%	0%	2%	4%	14%	7%	<b>5%</b>
	Berufsschule, Berufsfachschule	39%	38%	27%	22%	22%	39%	39%	<b>35%</b>
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	16%	14%	22%	10%	10%	11%	16%	<b>14%</b>
	Uni, Fachhochschule	34%	37%	43%	61%	53%	32%	26%	<b>39%</b>
<b>Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit</b>	Un-/Angelernte/r	2%	3%	0%	1%	1%	2%	4%	<b>2%</b>
	Angestellte/Beamter einf. Ebene, Facharb., Azubi	14%	18%	18%	16%	5%	22%	25%	<b>16%</b>
	Angestellter bzw. Beamter mittlere Ebene, Meister/in	19%	26%	28%	26%	21%	26%	20%	<b>23%</b>
	ltd./wiss. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer	14%	12%	14%	22%	18%	2%	8%	<b>14%</b>
	Selbstst., Freie Berufe	10%	8%	8%	13%	21%	10%	12%	<b>11%</b>
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	5%	6%	11%	7%	13%	12%	9%	<b>7%</b>
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	30%	20%	11%	7%	17%	18%	13%	<b>21%</b>
	zurzeit arbeitslos	1%	2%	0%	2%	1%	5%	4%	<b>2%</b>
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	4%	2%	6%	4%	2%	2%	3%	<b>3%</b>
	aus anderen Gründen nicht (hauptberuf.) erwerbstätig	1%	2%	4%	2%	0%	0%	2%	<b>1%</b>
<b>Haushaltstyp</b>	allein lebend	22%	24%	13%	23%	25%	31%	29%	<b>24%</b>
	mit Partner/in	45%	41%	52%	34%	41%	31%	38%	<b>41%</b>
	alleinerziehend	2%	6%	0%	6%	3%	7%	4%	<b>4%</b>
	Familie mit Kind/ern	28%	23%	29%	33%	25%	25%	25%	<b>27%</b>
	mit mehreren Erw.	4%	6%	6%	5%	5%	5%	4%	<b>4%</b>
<b>Selbsteinschätzung politische Ansichten</b>	sehr weit links	1%	3%	0%	4%	2%	15%	1%	<b>3%</b>
	links	3%	15%	5%	24%	0%	35%	9%	<b>11%</b>
	links der Mitte	7%	42%	17%	41%	4%	33%	22%	<b>24%</b>
	Mitte	30%	20%	35%	18%	31%	10%	23%	<b>24%</b>
	rechts der Mitte	26%	6%	26%	5%	36%	0%	13%	<b>16%</b>
	rechts	9%	1%	0%	0%	6%	0%	7%	<b>5%</b>
	sehr weit rechts	4%	1%	2%	0%	0%	0%	4%	<b>2%</b>
	kann mich nicht einordnen	21%	10%	16%	7%	19%	7%	22%	<b>15%</b>
<b>Selbsteinschätzung Bevölkerungsgruppe (1=oben bis 7=unten)</b>	oben	4%	3%	0%	2%	15%	4%	1%	<b>3%</b>
	2	15%	12%	18%	18%	21%	6%	9%	<b>14%</b>
	3	39%	36%	43%	40%	37%	25%	36%	<b>38%</b>
	4	30%	33%	31%	29%	20%	31%	29%	<b>30%</b>
	5	10%	11%	7%	10%	6%	25%	17%	<b>12%</b>
	6	1%	3%	1%	1%	0%	6%	6%	<b>2%</b>
	unten	0%	2%	0%	0%	0%	1%	3%	<b>1%</b>

**Interpretationshilfe**

gelbe Markierung: höchste Anteile je Zeile

blaue Markierung: niedrigste Anteile je Zeile

## Frage 3a/3b/3c/6: Wahlentscheidungen Bundestagswahl 2013 und Landtagswahl 2013 im Vergleich

		Zweitstimme Bundestagswahl 2013						Gesamt
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	andere Partei	
		Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	Zeilen%	
<b>Gesamt</b>		<b>37%</b>	<b>29%</b>	<b>4%</b>	<b>10%</b>	<b>7%</b>	<b>13%</b>	<b>100%</b>
<b>Erststimme Bundestagswahl 2013</b>	<b>CSU:</b> Wöhrl, D. / Frieser, M.	84%	3%	7%	1%	1%	5%	100%
	<b>SPD:</b> Heinrich, G. / Burkert, M.	4%	74%	1%	11%	5%	5%	100%
	<b>FDP:</b> Schürer, T. / Dr. Katterle, D.	19%	3%	72%	3%	0%	3%	100%
	<b>GRÜNE:</b> Fuchs, H. / Raab, B.	3%	23%	0%	64%	2%	8%	100%
	<b>DIE LINKE:</b> Weinberg, H. / Greim, O.	3%	9%	0%	2%	79%	7%	100%
	<b>andere/r Kandidat/in</b>	8%	7%	0%	1%	6%	78%	100%
<b>allgemeine Partei-Neigung</b>	CSU/CDU	84%	4%	5%	1%	1%	6%	100%
	SPD	4%	78%	1%	6%	6%	6%	100%
	FDP	30%	6%	58%	0%	0%	6%	100%
	GRÜNE	5%	27%	0%	53%	7%	9%	100%
	DIE LINKE	5%	16%	1%	5%	64%	10%	100%
	andere Partei	7%	8%	2%	1%	5%	78%	100%
<b>Zweitstimme Landtagswahl 2013</b>	CSU	89%	4%	3%	1%	0%	3%	100%
	SPD	6%	80%	0%	5%	4%	4%	100%
	Freie Wähler Bayern	25%	19%	4%	4%	9%	38%	100%
	GRÜNE	5%	26%	1%	57%	7%	3%	100%
	FDP	35%	3%	52%	2%	0%	8%	100%
	DIE LINKE	0%	11%	1%	2%	82%	5%	100%
andere Partei	6%	10%	0%	4%	3%	76%	100%	

**Interpretationshilfe**

grüne Markierung: höchste Anteile je Spalte

rote Markierung: niedrigste Anteile je Spalte



## 4. Grundauszählung

### Frage 1: Wählen Sie seit Jahren im Allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?

#### Wählen Sie seit Jahren die gleiche Partei oder wechseln Sie ab?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	immer die gleiche Partei	773	41,3	43,7
	wechsele ab	859	45,8	48,6
	habe zum ersten Mal gewählt	137	7,3	7,7
	<b>Gesamt</b>	<b>1768</b>	<b>94,4</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	105	5,6	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

### Frage 2: Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie Sie es soeben getan haben?

#### Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	vor längerer Zeit	1095	58,5	63,1
	in den letzten 3 Wochen	272	14,5	15,6
	in den letzten Tagen	212	11,3	12,2
	heute	158	8,4	9,1
	<b>Gesamt</b>	<b>1737</b>	<b>92,7</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	136	7,3	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

### Frage 3a: Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?

#### Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	CSU: Wöhrl, D. / Frieser, M.	741	39,6	40,8
	SPD: Heinrich, G. / Burkert, M.	595	31,8	32,8
	FDP: Schürer, T. / Dr. Katterle, D.	30	1,6	1,7
	GRÜNE: Fuchs, H. / Raab, B.	167	8,9	9,2
	DIE LINKE: Weinberg, H. / Greim, O.	103	5,5	5,7
	andere/r Kandidat/in	179	9,5	9,8
	<b>Gesamt</b>	<b>1815</b>	<b>96,9</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	habe nicht/ungültig gewählt	7	0,4	
	keine Angabe	51	2,7	
	<b>Gesamt</b>	<b>58</b>	<b>3,1</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

### Frage 3b: Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?

#### Welche Partei haben Sie mit Ihrer Zweitstimme gewählt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	CSU	674	36,0	37,1
	SPD	523	27,9	28,8
	FDP	80	4,3	4,4
	GRÜNE	181	9,7	10,0
	DIE LINKE	131	7,0	7,2
	andere Partei	229	12,2	12,6
	<b>Gesamt</b>	<b>1818</b>	<b>97,1</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	habe nicht/ungültig gewählt	7	0,4	
	keine Angabe	48	2,6	
	<b>Gesamt</b>	<b>55</b>	<b>2,9</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

**Frage 3c: Viele Leute neigen längerer Zeit einer politischen Partei zu, obwohl Sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Neigen Sie allgemein einer bestimmten Partei zu?  
- Wenn ja, welcher Partei?**

**Welcher Partei neigen Sie im Allgemeinen zu?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	CSU/CDU	634	33,9	41,2
	SPD	428	22,9	27,8
	FDP	50	2,7	3,2
	GRÜNE	238	12,7	15,5
	DIE LINKE	86	4,6	5,6
	andere Partei	104	5,6	6,8
	<b>Gesamt</b>	<b>1540</b>	<b>82,2</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	ich neige keiner Partei zu	243	13,0	
	keine Angabe	90	4,8	
	<b>Gesamt</b>	<b>332</b>	<b>17,8</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100,0</b>		

**Frage 4: Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben ...**

**Wahlentscheidende Themen**

		Anzahl	%
<b>Euro-Rettung</b>	trifft zu	662	35,4%
	keine Angabe	1211	64,6%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Mindestlohn</b>	trifft zu	812	43,4%
	keine Angabe	1061	56,6%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Betreuungsgeld</b>	trifft zu	258	13,8%
	keine Angabe	1615	86,2%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Auslandseinsätze der Bundeswehr</b>	trifft zu	140	7,5%
	keine Angabe	1733	92,5%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Bildungspolitik</b>	trifft zu	919	49,1%
	keine Angabe	954	50,9%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Vermögenssteuer</b>	trifft zu	276	14,7%
	keine Angabe	1597	85,3%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Rente mit 67</b>	trifft zu	268	14,3%
	keine Angabe	1605	85,7%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Ausländerintegration</b>	trifft zu	271	14,5%
	keine Angabe	1602	85,5%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Umwelt, Klimawandel, Energiewende</b>	trifft zu	837	44,7%
	keine Angabe	1036	55,3%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Gesundheitspolitik</b>	trifft zu	667	35,6%
	keine Angabe	1206	64,4%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Datenschutz</b>	trifft zu	310	16,5%
	keine Angabe	1563	83,5%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
<b>Verbraucherschutz</b>	trifft zu	292	15,6%
	keine Angabe	1581	84,4%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>

## Frage 5: Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen? Ich habe diese Partei gewählt, ...

## Ich habe diese Partei gewählt,...

		Anzahl	%
...weil ich mit der letzten Bundesregierung zufrieden war.	trifft zu	610	32,6%
	keine Angabe	1263	67,4%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
...weil ich mit der letzten Bundesregierung unzufrieden war.	trifft zu	564	30,1%
	keine Angabe	1309	69,9%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt.	trifft zu	919	49,1%
	keine Angabe	954	50,9%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert.	trifft zu	259	13,8%
	keine Angabe	1614	86,2%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
...weil sie Verantwortlichkeit und Kompetenz besitzt.	trifft zu	380	20,3%
	keine Angabe	1493	79,7%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
...weil diese Partei sagt, was falsch läuft.	trifft zu	275	14,7%
	keine Angabe	1598	85,3%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
...wegen der Spitzenpolitiker/innen.	trifft zu	209	11,2%
	keine Angabe	1664	88,8%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>
...weil mich die Kandidat/innen vor Ort überzeugen.	trifft zu	102	5,4%
	keine Angabe	1771	94,6%
	<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100%</b>

## Frage 6: Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?

## Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	CSU	607	32,4	36,4
	SPD	439	23,5	26,4
	Freie Wähler Bayern	57	3,0	3,4
	GRÜNE	232	12,4	13,9
	FDP	76	4,1	4,6
	DIE LINKE	84	4,5	5,1
	andere Partei	172	9,2	10,3
	<b>Gesamt</b>	<b>1667</b>	<b>89,0</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	habe nicht/ungültig gewählt	126	6,7	
	keine Angabe	80	4,3	
	<b>Gesamt</b>	<b>206</b>	<b>11,0</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>1873</b>	<b>100,0</b>		

**Frage 7: Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?****Sind Sie Gewerkschaftsmitglied?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	ja	226	12,0	13,5
	nein	1441	77,0	86,5
	<b>Gesamt</b>	<b>1667</b>	<b>89,0</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	206	11,0	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

**Frage 8: Sind Sie Mitglied einer Partei?****Sind Sie Mitglied einer Partei?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	ja	78	4,1	4,6
	nein	1596	85,2	95,4
	<b>Gesamt</b>	<b>1674</b>	<b>89,4</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	199	10,6	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

**Frage 9: Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?****Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	evangelische Kirche	726	38,8	56,4
	römisch-katholische Kirche	493	26,3	38,3
	andere christliche Kirche	21	1,1	1,6
	moslemische Religionsgemeinschaft	36	1,9	2,8
	andere Religionsgemeinschaft	12	0,7	1,0
	<b>Gesamt</b>	<b>1288</b>	<b>68,8</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keiner	487	26,0	
	keine Angabe	98	5,2	
	<b>Gesamt</b>	<b>585</b>	<b>31,2</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

**Frage 10: Wie sehr fühlen Sie sich dieser Kirche oder Religionsgemeinschaft verbunden?****Wie sehr fühlen Sie sich der Kirche/Religionsgem. verbunden?**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	stark	241	12,9	16,3
	mittel	508	27,1	34,3
	nicht so stark	731	39,0	49,4
	<b>Gesamt</b>	<b>1480</b>	<b>79,0</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	392	21,0	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

## Frage 11: Sind Sie selbst - über Ihren Beruf und Ihre Familie hinaus - zurzeit ehrenamtlich tätig?

## Sind Sie - über Beruf und Familie hinaus - ehrenamtlich tätig?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	ja	461	24,6	29,6
	nein	1094	58,4	70,4
	<b>Gesamt</b>	<b>1555</b>	<b>83,0</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	318	17,0	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

## Frage 12: Sind Sie...

## Geschlecht

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	männlich	898	47,9	51,0
	weiblich	863	46,1	49,0
	<b>Gesamt</b>	<b>1761</b>	<b>94,0</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	112	6,0	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

## Frage 13: In welchem Jahr sind Sie geboren? (Alter gruppiert)

## Altersgruppen

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	18 bis 24 Jahre	165	8,8	9,6
	25 bis 34 Jahre	349	18,6	20,2
	35 bis 44 Jahre	300	16,0	17,3
	45 bis 59 Jahre	472	25,2	27,3
	60 bis 69 Jahre	209	11,2	12,1
	70 Jahre und älter	233	12,5	13,5
	<b>Gesamt</b>	<b>1728</b>	<b>92,3</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	System	145	7,7	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

## Frage 14: Sind Sie, Ihre Eltern oder ein Elternteil nach 1949 in das heutige Gebiet Deutschlands zugewandert?

## Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	ja	304	16,2	18,1
	nein	1371	73,2	81,9
	<b>Gesamt</b>	<b>1674</b>	<b>89,4</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	199	10,6	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

**Frage 15: Höchster bisheriger schulischer Abschluss****Höchster bisheriger Schulabschluss**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	bin noch Schüler/in	12	0,7	0,7
	kein Abschluss	15	0,8	0,9
	Volks-, Hauptschule, "Quali"	367	19,6	20,7
	Real-, Mittelschule, Mittlere Reife	436	23,3	24,6
	Gymnasium o.ä., Fachoberschule, (Fach-)Abitur	941	50,3	53,1
	<b>Gesamt</b>	<b>1772</b>	<b>94,6</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	101	5,4	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

**Frage 16: Höchster beruflicher Abschluss****Höchster Berufsabschluss**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	bin in Ausbildung/Studium	125	6,7	7,3
	kein Abschluss	82	4,4	4,8
	Berufsschule, Berufsfachschule	608	32,5	35,5
	Fachschule (Meister-, Technikerschule)	241	12,9	14,0
	Universität, Fachhochschule	659	35,2	38,4
	<b>Gesamt</b>	<b>1715</b>	<b>91,6</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	158	8,4	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

**Frage 17: Stellung im Beruf bzw. Art der Nichterwerbstätigkeit****Berufliche Stellung u. Nichterwerbstätigkeit**

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	
Gültig	Un-/Angelernte/r	44	2,4	2,5	
	Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi	307	16,4	17,3	
	Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in	393	21,0	22,1	
	ltd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in geh./höherer Ebene	239	12,7	13,4	
	Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangeh.	179	9,6	10,1	
	Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst	133	7,1	7,5	
	Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand	360	19,2	20,3	
	zurzeit arbeitslos	36	1,9	2,0	
	Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann	59	3,1	3,3	
	aus anderen Gründen nicht (hauptberufl.) erwerbstätig	25	1,4	1,4	
	<b>Gesamt</b>	<b>1776</b>	<b>94,8</b>	<b>100,0</b>	
	Fehlend	keine Angabe	97	5,2	
	<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

## Frage 18: Ihre aktuelle Lebenssituation im Haushalt

## Haushaltstyp

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	allein lebend	433	23,1	24,2
	mit Partner/in	733	39,1	41,0
	alleinerziehend	71	3,8	4,0
	Familie mit Kind/ern	471	25,2	26,4
	mit mehreren Erwachsenen	78	4,2	4,4
	<b>Gesamt</b>	<b>1786</b>	<b>95,4</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	keine Angabe	86	4,6	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

Frage 19: Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' und 'rechts'.  
Wo würden Sie Ihre politischen Ansichten auf einer Skala von 1='sehr weit links' bis 7='sehr weit rechts' einordnen?

## Wo würden Sie Ihre politischen Ansichten einordnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	sehr weit links	47	2,5	3,2
	links	196	10,5	13,2
	links der Mitte	424	22,6	28,6
	Mitte	441	23,6	29,8
	rechts der Mitte	264	14,1	17,8
	rechts	76	4,0	5,1
	sehr weit rechts	32	1,7	2,2
	<b>Gesamt</b>	<b>1479</b>	<b>79,0</b>	<b>100,0</b>
Fehlend	kann mich nicht einordnen	291	15,6	
	keine Angabe	102	5,4	
	<b>Gesamt</b>	<b>393</b>	<b>21,0</b>	
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

Frage 20: In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und welche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken:  
Wo auf einer Skala von 1=oben bis 7=unten würden Sie sich einordnen?

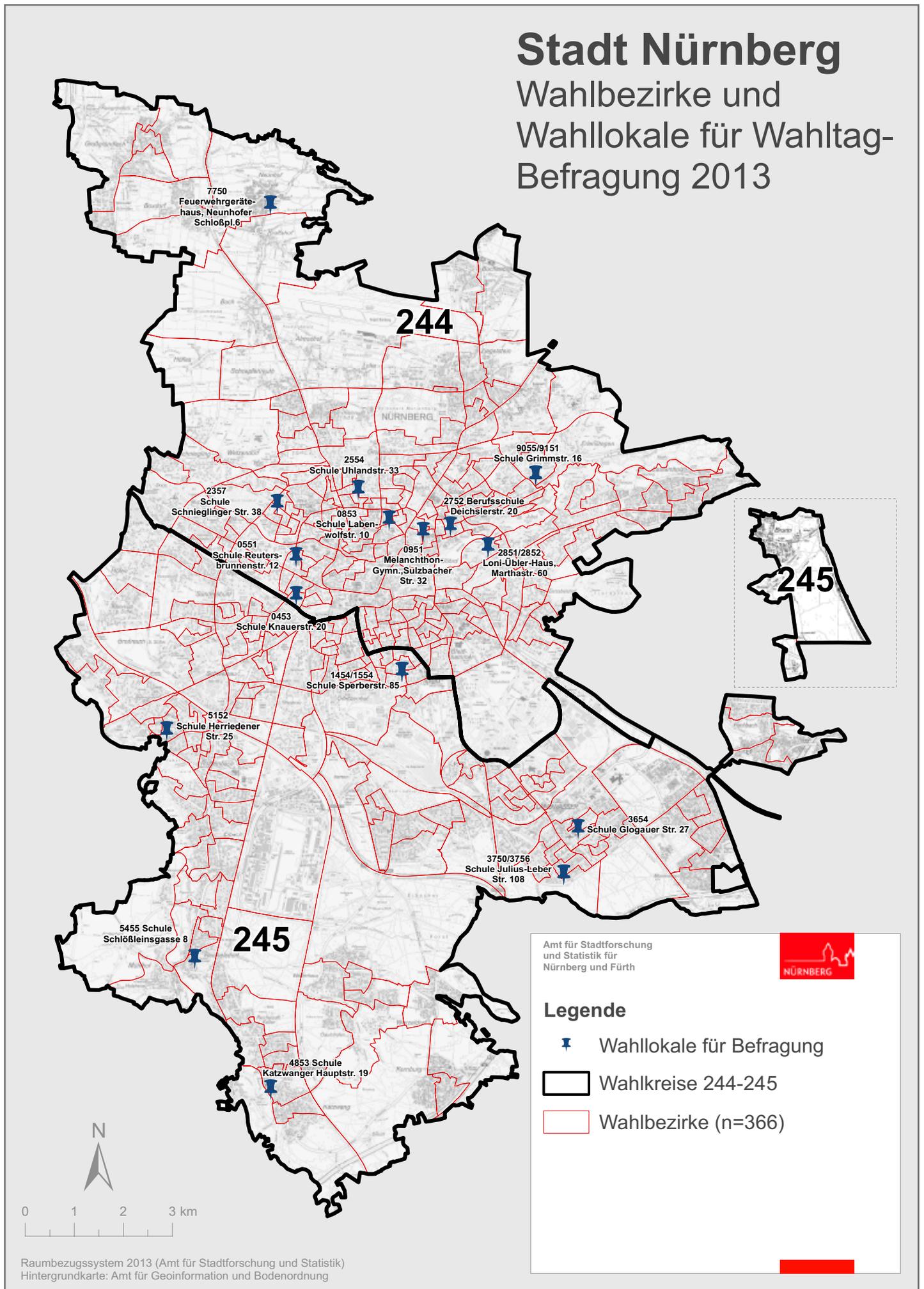
## Zu welcher Bevölkerungsgruppe würden Sie sich eher zuordnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente
Gültig	oben	56	3,0	3,2
	2	243	13,0	13,8
	3	647	34,5	36,8
	4	535	28,6	30,4
	5	213	11,4	12,1
	6	46	2,5	2,6
	unten	18	1,0	1,0
	<b>Gesamt</b>	<b>1758</b>	<b>93,9</b>	<b>100,0</b>
	Fehlend	keine Angabe	114	6,1
<b>Gesamt</b>		<b>1873</b>	<b>100,0</b>	

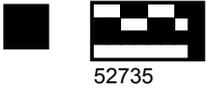
5. Karte: Wahlbezirke und Wahllokale für Wahltag-Befragung 2013

# Stadt Nürnberg

## Wahlbezirke und Wahllokale für Wahltag-Befragung 2013



## 6. Fragebögen der Wahltags-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013



52735

Wahlkreis 244 Nürnberg Nord



# Wahltag-Befragung Bundestagswahl 22.09.2013

Die Beteiligung an der Befragung ist **freiwillig** und **anonym** (bitte keinen Namen angeben). Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben nur für statistische Zwecke verwendet werden. Die Ergebnisse fließen in die Wahlanalyse des Statistischen Amtes ein. Die strengen Anforderungen des **Datenschutzes** und der statistischen Geheimhaltung sind im vollen Umfang gewahrt. Die Fragebögen werden sofort nach der Auswertung sicher vernichtet.

Stadt Nürnberg - Amt für Stadtforschung und Statistik

## 1 Wählen Sie seit Jahren im Allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?

- immer die gleiche Partei  
 wechsele ab  
 habe zum ersten Mal gewählt

## 2 Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie Sie es soeben getan haben?

- vor längerer Zeit  
 in den letzten 3 Wochen  
 in den letzten Tagen  
 heute

### 3a Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?

- Wöhrl, Dagmar / CSU  
 Heinrich, Gabriela / SPD  
 Schürer, Tilman / FDP  
 Fuchs, Harald / GRÜNE  
 Weinberg, Harald / DIE LINKE  
 andere/r Kandidat/in  
 habe nicht/ungültig gewählt

### 3b Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?

- CSU  
 SPD  
 FDP  
 GRÜNE  
 DIE LINKE  
 andere Partei  
 habe nicht/ungültig gewählt

### 3c Viele Leute neigen längere Zeit einer politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Neigen Sie allgemein einer bestimmten Partei zu? - Wenn ja, welcher Partei?

(Bitte nur ein Kreuz)

- CSU/CDU  
 SPD  
 FDP  
 GRÜNE  
 DIE LINKE  
 andere Partei  
 ich neige keiner Partei zu

## 4 Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben...

(Bitte die 3 wichtigsten ankreuzen!)

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Euro-Rettung                    | <input type="checkbox"/> Bildungspolitik      | <input type="checkbox"/> Umwelt, Klimawandel, Energiewende |
| <input type="checkbox"/> Mindestlohn                     | <input type="checkbox"/> Vermögenssteuer      | <input type="checkbox"/> Gesundheitspolitik                |
| <input type="checkbox"/> Betreuungsgeld                  | <input type="checkbox"/> Rente mit 67         | <input type="checkbox"/> Datenschutz                       |
| <input type="checkbox"/> Auslandseinsätze der Bundeswehr | <input type="checkbox"/> Ausländerintegration | <input type="checkbox"/> Verbraucherschutz                 |

## 5 Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen?

(mehrere Antworten möglich)

### Ich habe diese Partei gewählt,...

- ...weil ich mit der letzten Bundesregierung zufrieden war   
 ...weil ich mit der letzten Bundesregierung unzufrieden war   
 ...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt   
 ...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert   
 ...weil sie Verantwortlichkeit und Kompetenz besitzt   
 ...weil diese Partei sagt, was falsch läuft   
 ...wegen der Spitzenpolitiker/innen   
 ...weil mich die Kandidat/innen vor Ort überzeugen

## 6 Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?

- CSU  
 SPD  
 Freie Wähler Bayern  
 GRÜNE  
 FDP  
 DIE LINKE  
 andere Partei  
 habe nicht/ungültig gewählt

Bitte wenden



52735

**7 Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?**  ja  nein

**8 Sind Sie Mitglied einer Partei?**  ja  nein

**9 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**  
 evangelische Kirche (einschl. Freikirchen)  
 römisch-katholische Kirche  
 andere christliche Kirche  
 moslemische Religionsgemeinschaft  
 andere Religionsgemeinschaft  
 keiner

**10 Wie sehr fühlen Sie sich dieser Kirche oder Religionsgemeinschaft verbunden?**  
 stark  mittel  nicht so stark

**11 Sind Sie selbst - über Ihren Beruf und Ihre Familie hinaus - zurzeit ehrenamtlich tätig?**  
 Es geht hier um Aufgaben, die man freiwillig und ohne Bezahlung übernommen hat.  ja  nein

**12 Sind Sie...**  
 männlich  
 weiblich

**13 In welchem Jahr sind Sie geboren?**

**14 Sind Sie, Ihre Eltern oder ein Elternteil nach 1949 in das heutige Gebiet Deutschlands zugewandert?**  
 ja  nein

**15 Höchster bisheriger schulischer Abschluss** (Bitte nur ein Kreuz)  
 bin noch Schüler/in  
 kein Abschluss  
 Volks-, Hauptschule, "Quali"  
 Real-, Mittelschule, Mittlere Reife  
 Gymnasium o. gleichw. Schule, Fachoberschule, (Fach-)Abitur

**16 Höchster beruflicher Abschluss** (Bitte nur ein Kreuz)  
 bin in Ausbildung/Studium  
 kein Abschluss  
 Berufsschule, Berufsfachschule  
 Fachschule (Meister-, Technikerschule)  
 Universität, Fachhochschule

**17 Stellung im Beruf bzw. Art der Nichterwerbstätigkeit** (Bitte nur ein Kreuz)  
**Sind Sie zurzeit erwerbstätig als...**  
 Un-/Angelernte/r  
 Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi  
 Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in  
**ODER**  
 ltd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in gehob./höhere Ebene  
 Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangehörige/r  
**... sind Sie zurzeit nicht erwerbstätig, sondern...**  
 Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst  
 Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand  
 zurzeit arbeitslos  
 Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann  
 aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

**18 Ihre aktuelle Lebenssituation im Haushalt** (Bitte nur ein Kreuz)  
 allein lebend  
 mit Partner/in  
 alleinerziehend  
 Familie mit Kind/ern  
 mit mehreren Erwachsenen

**19** Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' und 'rechts'.  
**Wo würden Sie Ihre politischen Ansichten auf einer Skala von 1='sehr weit links' bis 7='sehr weit rechts' einordnen?**

sehr weit links		sehr weit rechts	kann mich nicht einordnen
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4
<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/>

**20** In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und welche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken:  
**Wo auf einer Skala von 1=oben bis 7=unten würden Sie sich einordnen?**

1 oben  
 2  
 3  
 4  
 5  
 6  
 7 unten

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**



25453

Wahlkreis 245 Nürnberg Süd



# Wahltag-Befragung Bundestagswahl 22.09.2013

Die Beteiligung an der Befragung ist **freiwillig** und **anonym** (bitte keinen Namen angeben).  
Wir versichern Ihnen, dass Ihre Angaben nur für statistische Zwecke verwendet werden. Die Ergebnisse fließen in die  
Wahlanalyse des Statistischen Amtes ein. Die strengen Anforderungen des **Datenschutzes** und der statistischen  
Geheimhaltung sind im vollen Umfang gewahrt. Die Fragebögen werden sofort nach der Auswertung sicher vernichtet.

Stadt Nürnberg - Amt für Stadtforschung und Statistik

## 1 Wählen Sie seit Jahren im Allgemeinen die gleiche Partei oder wechseln Sie manchmal ab?

- immer die gleiche Partei  
 wechsele ab  
 habe zum ersten Mal gewählt

## 2 Wann haben Sie sich entschieden so zu wählen, wie Sie es soeben getan haben?

- vor längerer Zeit  
 in den letzten 3 Wochen  
 in den letzten Tagen  
 heute

### 3a Wem haben Sie gerade Ihre Erststimme gegeben?

- Frieser, Michael / CSU  
 Burkert, Martin / SPD  
 Dr. Katterle, Dieter / FDP  
 Raab, Birgit / GRÜNE  
 Greim, Oswald / DIE LINKE  
 andere/r Kandidat/in  
 habe nicht/ungültig gewählt

### 3b Welche Partei haben Sie gerade mit der Zweitstimme gewählt?

- CSU  
 SPD  
 FDP  
 GRÜNE  
 DIE LINKE  
 andere Partei  
 habe nicht/ungültig gewählt

### 3c Viele Leute neigen längere Zeit einer politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Neigen Sie allgemein einer bestimmten Partei zu? - Wenn ja, welcher Partei? (Bitte nur ein Kreuz)

- CSU/CDU  
 SPD  
 FDP  
 GRÜNE  
 DIE LINKE  
 andere Partei  
 ich neige keiner Partei zu

## 4 Politikbereiche, welche bei Ihrer Entscheidung eine wichtige Rolle gespielt haben... (Bitte die 3 wichtigsten ankreuzen!)

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Euro-Rettung                    | <input type="checkbox"/> Bildungspolitik      | <input type="checkbox"/> Umwelt, Klimawandel, Energiewende |
| <input type="checkbox"/> Mindestlohn                     | <input type="checkbox"/> Vermögenssteuer      | <input type="checkbox"/> Gesundheitspolitik                |
| <input type="checkbox"/> Betreuungsgeld                  | <input type="checkbox"/> Rente mit 67         | <input type="checkbox"/> Datenschutz                       |
| <input type="checkbox"/> Auslandseinsätze der Bundeswehr | <input type="checkbox"/> Ausländerintegration | <input type="checkbox"/> Verbraucherschutz                 |

## 5 Was hat Sie sonst noch bewegt, heute so zu wählen? (mehrere Antworten möglich)

### Ich habe diese Partei gewählt,...

- ...weil ich mit der letzten Bundesregierung zufrieden war   
...weil ich mit der letzten Bundesregierung unzufrieden war   
...weil sie meinen Überzeugungen am nächsten kommt   
...weil sich diese Partei um die Menschen kümmert   
...weil sie Verantwortlichkeit und Kompetenz besitzt   
...weil diese Partei sagt, was falsch läuft   
...wegen der Spitzenpolitiker/innen   
...weil mich die Kandidat/innen vor Ort überzeugen

## 6 Welche Partei haben Sie bei der Landtagswahl 2013 mit der Zweitstimme gewählt?

- CSU  
 SPD  
 Freie Wähler Bayern  
 GRÜNE  
 FDP  
 DIE LINKE  
 andere Partei  
 habe nicht/ungültig gewählt

Bitte wenden



25453



**7 Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?**  ja  nein

**8 Sind Sie Mitglied einer Partei?**  ja  nein

**9 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?**

evangelische Kirche (einschl. Freikirchen)

römisch-katholische Kirche

andere christliche Kirche

moslemische Religionsgemeinschaft

andere Religionsgemeinschaft

keiner

**10 Wie sehr fühlen Sie sich dieser Kirche oder Religionsgemeinschaft verbunden?**

stark  mittel  nicht so stark

**11 Sind Sie selbst - über Ihren Beruf und Ihre Familie hinaus - zurzeit ehrenamtlich tätig?**

Es geht hier um Aufgaben, die man freiwillig und ohne Bezahlung übernommen hat.  ja  nein

**12 Sind Sie...**

männlich

weiblich

**13 In welchem Jahr sind Sie geboren?**

**14 Sind Sie, Ihre Eltern oder ein Elternteil nach 1949 in das heutige Gebiet Deutschlands zugewandert?**

ja  nein

**15 Höchster bisheriger schulischer Abschluss** (Bitte nur ein Kreuz)

bin noch Schüler/in

kein Abschluss

Volks-, Hauptschule, "Quali"

Real-, Mittelschule, Mittlere Reife

Gymnasium o. gleichw. Schule, Fachoberschule, (Fach-)Abitur

**16 Höchster beruflicher Abschluss** (Bitte nur ein Kreuz)

bin in Ausbildung/Studium

kein Abschluss

Berufsschule, Berufsfachschule

Fachschule (Meister-, Technikerschule)

Universität, Fachhochschule

**17 Stellung im Beruf bzw. Art der Nichterwerbstätigkeit** (Bitte nur ein Kreuz)

**Sind Sie zurzeit erwerbstätig als...**

Un-/Angelernte/r

Angestellte/r bzw. Beamter/in einfache Ebene, Facharb., Azubi

Angestellte/r bzw. Beamter/in mittlere Ebene, Meister/in

**ODER**  ltd./wissenschaftl. Angestellte/r, Beamter/in gehob./höhere Ebene

**... sind Sie zurzeit nicht erwerbstätig, sondern...**

Selbstständige/r, Freie Berufe, einschl. mithelf. Familienangehörige/r

Schüler/in, Student/in, Bundesfreiwilligendienst

Rentner/in, Pensionär/in, Vorruhestand

zurzeit arbeitslos

Elternzeit, Beurlaubung, Hausfrau/Hausmann

aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

**18 Ihre aktuelle Lebenssituation im Haushalt** (Bitte nur ein Kreuz)

allein lebend

mit Partner/in

alleinerziehend

Familie mit Kind/ern

mit mehreren Erwachsenen

**19** Wenn von Politik die Rede ist, hört man immer wieder die Begriffe 'links' und 'rechts'.  
**Wo würden Sie Ihre politischen Ansichten auf einer Skala von 1='sehr weit links' bis 7='sehr weit rechts' einordnen?**

sehr weit links  1  2  3  4  5  6  7  sehr weit rechts

kann mich nicht einordnen

**20** In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und welche, die eher unten stehen. Wenn Sie an sich selbst denken:

**Wo auf einer Skala von 1=oben bis 7=unten würden Sie sich einordnen?**

1 oben

2

3

4

5

6

7 unten



**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**



## Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abb. 1: Wahlverhalten nach Stammwählern und Wechselwählern .....	3
Abb. 2: Wahlverhalten nach Zeitpunkt der Wahlentscheidung .....	3
Abb. 3: Selbsteinordnung der befragten Wählerinnen und Wähler Unten - Oben / Links - Rechts.....	4
Abb. 4: Wahlentscheidungen der Bundestagswahl 2013 nach Erwerbsstatus .....	5
Abb. 5: Wahlentscheidung der Bundestagswahl 2013 nach Berufsabschluss .....	5
Abb. 6: Wahlentscheidung der Bundestagswahl 2013 nach Altersgruppen .....	5
Abb. 7: Parteiwählerschaft nach beruflichem Status und der Art der Nichterwerbstätigkeit.....	7
Abb. 8: Parteiwählerschaft nach höchstem Schulabschluss .....	8
Abb. 9: Parteiwählerschaft nach höchstem Berufsabschluss.....	8
Abb. 10: Parteiwählerschaft nach Altergruppen .....	9
Abb. 11: Wahlentscheidende Themen zur Bundestagswahl 2013 .....	10
Abb. 12: Weitere Gründe für Wahlentscheidung .....	12
Abb. 13: Wahltag-Befragung zur Bundestagswahl am 22.09.2013, Rücklaufstatistik: Anzahl der Frage- bögen je Stunde und kumuliert .....	14
Tab. 1: Wahlentscheidende Themen zur Bundestagswahl 2013 nach Parteiwählerschaft (in %).....	11
Tab. 2: Weitere Gründe für Wahlentscheidung nach Parteiwählerschaft (in %).....	13
Tab. 3: Repräsentativität der Wahltag-Befragung.....	15

